

Parken in Ettlingen

Parken, also sein „Heiligsblechle“ abstellen in der Hoffnung, es später unbeschädigt und ohne Strafzettel wieder in Besitz nehmen zu können, ist in Ettlingen gelegentlich nicht ganz einfach.

Im Gegensatz zur Hauptstadt und weiteren großen wie kleinen Städten zeigt sich Ettlingen ziemlich hartleibig bei der Einführung des minutengenau abrechnenden Handyparkens, was zusätzlich zu den bisherigen Möglichkeiten erfolgen könnte.

Die Tiefgarage unter dem Markt wird saniert. Ab 1. November sind die kostenlosen ersten 30 Minuten Geschichte. Klar, dass dies ein Verlustgeschäft war – nicht aber für den Handel und die Gastronomie der Innenstadt. Der Kampf um das oberirdische Parken wird härter werden.

Ob dann in der sanierten Tiefgarage endlich zwischen den Markierungen geparkt wird? Manche Autos stehen behäbig auf den Strichen. Dann reicht der Nachbarplatz höchstens für ein Motorrad – das aber steht mittig auf einem Autoplatz, wo es doch so schöne Stellplätze für schöne Motorräder gibt, auf die kein Auto passt.

Vielleicht sind dann dort auch die vielen Parkplätze, die ohne weitere Hinweise einfach gesperrt sind, wieder verfügbar?



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Beitragseinzug 2017

Ende dieser Woche wird die zweite Hälfte des Vereinsbeitrages per Lastschrift eingezogen. Bei den Basketballaktiven ist ggf. die vom Verband verlangte Passgebühr dabei, bei den „Alten Herren“ der von diesen erhobene Zusatzbetrag. So oder so – es sind immer noch sozialverträgliche Beträge. Selbst wenn der in den nahezu 40 Sportgruppen laufende Trainings- und Sportbetrieb einen erklecklichen geldlichen Einsatz für die dafür halt gebrauchten Sportstätten und Betreuer/innen fordert. Auch die zum zehnten Mal besetzte FSJ-Stelle gibt es wahrlich nicht umsonst. Das ist aber alles so eingeplant und kann auch ohne Not (noch) bezahlt werden. Die Gesamtsumme der erhobenen Beiträge erreicht im Übrigen haargenau den nach dem neuesten Sportentwicklungsbericht ermittelten Prozentsatz zur Vereinsfinanzierung.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

SSV Ettlingen sucht dringend Trainerinnen für:

Step-Aerobic, dienstags von 20-21 Uhr und Eltern-Kind und Kinderturnen, freitags von 17-19 Uhr.
Infos und Bewerbungen bitte an: info@ssv-ettlingen.de.

Abt. Jugendfußball

A2 SG Ettlingen: Lichtblick im Kreisliga-Abstiegskampf

Am vergangenen Samstag traf man in Völkersbach als Vorletzter der Tabelle auf den auf dem 8. Platz liegenden FSSV Karlsruhe. Mit einem Sieg würde man mindestens einen Platz gut machen.

Das Spiel begann bei strömendem Regen mit einer sehr kurzen Abtastphase, ehe Ettlingen in der 4. Minute ein paar Meter vor dem gegnerischen Strafraum ein Freistoß zugesprochen wurde, welchen C. Stumpf im rechten Eck zur 1:0 Führung verwandelte. Schon ab diesem Zeitpunkt hatte die SG klar das Heft in die Hand genommen. Nach gut einer halben Stunde hätte es nach zwei guten Chancen von Ochs schon 3:0 stehen können, doch entweder war die Latte nach einer

Ecke oder der Torwart im Weg. Wenige Minuten später war es wieder Ochs, der vor dem Torwart quer auf Häffner vorlegte, der den Ball zur verdienten 2:0 Pausenführung einschoss.

Nach der Pause kam auch der FSSV Karlsruhe gefährlich vors Tor, doch den Schuss des Stürmers konnte Torhüter Ahlers glänzend parieren. Mehr als diese Chance bekamen die Gäste aus der Karlsruher Nordstadt nicht mehr. Anders sah es auf Ettlinger Seite aus: Ochs konnte sich den Ball im rechten Angriffsdrittel wieder erobern und traf unhaltbar mit links in die linke untere Ecke zum 3:0. Keine zwei Minuten später wurde F. Recupero an der Grundlinie und noch im Strafraum gefoult. Elfmeter! Der Gefoulte selbst trat an. Der Karlsruher Torwart war zwar noch mit den Fingern dran, doch Recupero konnte das 4:0 für die SG Ettlingen 2 markieren. So konnte man im Regenwetter von Völkersbach verdient die 3 Punkte zu Hause behalten und klettert somit am FSSV und an der SG der Karlsruher Bergdörfer vorbei auf Platz 9. Am nächsten Samstag geht es um 16:30 Uhr in Schöllbronn gegen den Letztplatzierten VfB Grötzingen.

A1 SG Ettlingen:

SG Ettlingen 1 - SG Rheinstetten 5:1 Eindeutiger Pflichtsieg!

Am letzten Samstag traf man bei regnerischem Wetter und kaputtem Untergrund in Völkersbach auf die SG aus Rheinstetten.

Wollte man nach der Pleite in Aue wieder 3 Punkte holen, fing man gleich an hoch zu pressen und früh das 1:0 zu markieren.

Dabei war es J. Tschepke, der nach einem Eckball einen wuchtigen Kopfball vollendete. Dann war es Lösel mit seinem nächsten Treffer nach toller Kombination auf 2:0, wobei Rheinstetten bei ihrem einzigen Angriff das 2:1 machen konnten.

Nach dem Halbzeitpfeiff ging es weiter in Richtung Gästetor. Bis dann der grad eingewechselte M. Ochs mit seinem 1. Kontakt das 3:1 setzte. Daraufhin folgten noch die Treffer 4 von M. Memili nach toller Vorarbeit des starken F. Stamms. Und das 5:1 nochmal von N. Lösel als Schlusspunkt.

Das nächste Spiel findet kommenden Samstag um 15:00 in Büchenbronn statt, dort müssen weitere 3 Punkte her, um den Anschluss nach oben nicht zu verlieren.

Sechster Spieltag der E 1.2

Letzten Samstag spielte unsere E 1.2 auswärts beim SC Bulach. Beide Mannschaften gingen mit Einsatz ans Werk. Nach einer herrlichen Kombination gelang unseren Jungs der Führungstreffer. Dieser beflügelte unsere Mannschaft. Ein weiteres Tor wollte aber nicht gelingen. Bulach kam hingegen zum überraschenden Ausgleich. Dies brachte unsere Jungs etwas aus dem Tritt. Gerade als

sich die Ettlinger wieder gefangen hatten, ermöglichte ein Abwehrfehler den Führungstreffer des SC Bulach. Nach Wiederanpiff legten sich die Ettlinger mächtig ins Zeug. Der SC Bulach blieb durch schnelle Konter gefährlich, aber erst durch einen weiteren Abwehrfehler gelang ihnen das nächste Tor. Dies war ein herber Schock für unsere Jungs, was die druckvoll spielenden Bulacher nutzten, um die Führung weiter auszubauen.

Kurz vor Abpfiff gelang unserer Mannschaft dann doch noch ein Tor.

Es spielten: Semi Can, Samuel, Raphael, Nico, Nabil, Mete, Luis, Lasse, Karl und Darian

Heimsieg der E 1.1 gegen FV Malsch

Mit Sonnenschein bescherte der Wettergott den Kickern von Trainer Martin allerbeste Voraussetzungen im Baggerloch. Die Eltern hatten für das leibliche Wohl von Fans und Spielern gesorgt. Es war also angerichtet für die jungen SSVler und deren Gäste aus Malsch.

Schöne Tore von Felix und Leon sowie ein Eigentor der Gäste sorgten für die souveräne 4:0 Halbzeitführung. Daraufhin wurden in der 2. Hälfte munter die Positionen durchgewechselt, was die Gäste zu 3 Gegentoren nutzten. Jedoch ließen die beiden Treffer von Felix den verdienten Sieg nie in Gefahr geraten.

Nick E. (Tor), Marco (Tor), Magnus, Tim, Felix (3), Nic H., Henry, Moritz und Leon (2)

D1 Junioren, SSV4 und SSV1 mit Auswärtssiegen

Am 20. Okt. traf SSV4 wieder auf das vierte Team des SVK Beiertheim. Dass der SVK die hohe Niederlage beim Saisonauftakt nicht vergessen hatte, war klar und somit war der SSV gewarnt. Dies zeigte sich auch gleich nach dem Anpfiff, denn der Gastgeber spielte flott auf. Mitte der ersten Halbzeit gelang Moritz der Treffer zum 1:0. ehe Paul in der Nachspielzeit des ersten Durchganges die 2:0 Halbzeitführung erzielte.

Im zweiten Durchgang hütete Samuel das Tor und stand in der Folge mehr als einmal im Mittelpunkt des Geschehens. Er wuchs geradezu über sich hinaus, denn der SVK kam mit wesentlich mehr Biss aus der Kabine. Mit einem Doppelpack von Adrian baute man gleich zu Beginn die Führung auf 4:0 aus. Der SVK kam danach viel zu oft vor das SSV Tor, dass es am Ende zu Null stand war schon etwas schmeichelhaft. Den Schlusspunkt zum 6:0 setzten Quentin und Florian. Es spielten: Quentin, Florian, Adrian J., Luca, Samuel, Isa, Moritz, Istrev und Paul.

Am Samstag ging es für SSV1 zum direkten Tabellennachbarn zur Fortuna Kirchfeld. Schon nach wenigen Minuten war klar, dass sich der SSV gegen den spielerisch schwächeren Gegner enorm schwer tat. Es war von beiden Seiten ein zerfahrener Kick, mit leichten Feldvortei-

len für den SSV, aus dem sie zunächst kein Kapital schlagen konnten. Jonas ackerte wieder unermüdlich, fand aber meist keine Abnehmer für seine Bälle. Nach einer Standardsituation sorgte Tristan aus dem Gewühl heraus zumindest für die knappe 1:0 Halbzeitführung. Die war nach dem Wechsel leider schnell wieder Makulatur, als ein dicker Schnitzer in der Abwehr dem Gastgeber den Ausgleich schenkte. Der SSV erhöhte den Druck und drängte Kirchfeld komplett in die Defensive, scheiterte aber mehrfach am gut aufgelegten Torhüter der Fortuna. Eine sehenswerte Bogenlampe von Marco, die viele schon hinter dem Tor sahen, senkte sich zum 2:1 unhaltbar unter die Latte. Diese Führung, die der SSV noch höher hätte ausbauen können, gaben die Ettlinger nicht mehr aus der Hand und gingen als verdienter Sieger vom Platz. Es spielten: Leonard, Daniel, Ouail, Pascal, Quentin, Phil, Adrian W., Damian, Marco, Leo, Tristan und Jonas.

D3 (SSV3) dritter Sieg in Folge gegen Post Südstadt Karlsruhe



Die Jungs starteten am Freitagabend im heimischen Baggerloch hochkonzentriert und motiviert in diese Partie. Sie verstanden es durch ein geschicktes Stellungsspiel die Räume eng zu machen und behaupteten den Ball in den eigenen Reihen. So drängten die Jungs den Gegner weit in ihre eigene Hälfte. Die Jungs erarbeiteten sich die ein oder andere Torchance. In der 21. Minute war es dann so weit und Lenny traf mit einem fulminanten Weitschuss zum 1:0. So ging es auch in die Halbzeitpause. Mit neuem Elan starteten die Jungs in die zweite Halbzeit und legten gleich wieder richtig los und Raúl gelang in der 33. Minute das 2:0. Zwei Minuten später erhöhte Niklas zum 3:0. Durch eine Kette von Unachtsamkeiten erzielten die Gäste in der 38. Minute den 3:1-Anschlussstreffer. Aber dadurch ließen sich unsere Jungs nicht beeindrucken und spielten ihren Offensivfußball weiter und so gelang Luigi in der 41. Minute das 4:1. Lenny trug sich in der 48. Minute erneut in die Torschützenliste mit dem 5:1-Endstand ein. Kompliment an das ganze Team. Ihr habt allen einen tollen Fußball gezeigt und diesen Sieg verdient.

Es spielten: Paul, Hannes, Luca, Jason, Raúl (1), Luigi (1), Niclas, Raúl, Giuliano, Edison, Luka, Nikla (1) und Lenny (2).

D2 Junioren

Unsere D2 festigt mit einem 9:2 Erfolg zu Hause gegen die SG Bergdörfer ihre Ambitionen, um die Meisterschaft in ihrer Staffel mitzuspielen und den damit verbundenden Aufstieg in die Leistungsstaffel zu schaffen. Trainer David hatte das Team taktisch umgestellt mit einer sehr offensiven Variante, die unseren Gegner von Beginn an unter Druck setzte. Folgerichtig konnten Fatih (2), Luka (3), Lenny (2), Raul (1) und ein Eigenter der SG Bergdörfer das Spiel schnell und verdient zu Ettlinger Gunsten entscheiden. Beeindruckend waren die schönen Spielzüge, die Chefcoach David vorgegeben hatte und auch so umgesetzt wurden. Nächste Woche geht es zum Nachbarn aus Ettlingenweier, da sollten die Jungs einfach an diese gute Leistung anknüpfen.

Es spielten: Jakob, Basti, Mario, Luka, David, Luka, Raul, Fatih, Lenny, Jaki und Alessio

C1 Junioren

Unsere C 1 Junioren absolvierten eine fast perfekte englische Woche mit drei Spielen in nur sechs Tagen. Montags wurde das Nachholspiel in Südstern mit 3:1 verdient gewonnen. Der SSV verzweifelte in der ersten Hälfte am sehr guten Heimtorwart, der zweimal gegen Adri, Mika und Sven überragend gehalten hatte. So kam es, dass ein Freistoß der Heimmannschaft im eigenen Gehäuse einschlug und für die unangenehme Pausenführung für Südstern sorgte. Doch der SSV hatte die bisher beste Saisonleistung geliefert und Mika zeigte gleich nach der Pause mit dem Ausgleich, dass auch Ettlingen Freistöße schießen kann. Mika und Jan sorgten mit ihren Treffern zum 3:1 Endstand. Mittwochs folgte dann ein Arbeitssieg gegen Post durch einen Treffer von Mika zum 1:0 Endstand. Fabi parierte kurz vor Schluss einen gefährlichen Freistoß der Gäste weltklasse. Julian an diesem Tag sicherlich bester Spieler im SSV Dress. Kapitän Luki führte das Team dann am Samstag zum Topspiel gegen den ebenfalls ungeschlagenen Tabellenführer aus Friedrichstal bei besten Bedingungen im Ettlinger Stadion an. Unsere C1 musste die ersten 20 Minuten mächtig Lehrgeld bezahlen und Fabi im Tor hielt das Team mit mehreren Paraden am Leben. Doch unsere Jungs kämpften sich zurück in die Partie und Julian hatte auf einmal die erste dicke Chance. Adri schoss einen 20 Meter Hammer unter die Latte kurz vor der Pause. Nach dem Seitenwechsel dann Ettlingen am Drücker und belohnt sich mit dem zweiten Treffer durch Mohammed nach klasse Zuspiel von Mika. Jetzt hätten die Jungs den Sack zumachen müssen und unser Gegner kam zurück ins Spiel. Auf das 1:2 folgte in der Schlussminute leider der nicht ganz unverdiente Ausgleich der Gäste. Der große Gewinner an diesem Tage sicherlich König Fußball, denn in einem

fairem Topspiel konnten Spieler, Trainer und Zuschauer einen spannenden Nachmittag verbuchen und ein Spiel auf gutem Niveau genießen. Erfreulich die erneut große Anzahl an Zuschauern, ein Indiz, dass unser Team guten Fußball spielt und dass es eine sehr positive Außendarstellung unserer Mannschaft gibt. Nächsten Samstag geht es für die C1 nach Malsch zum nächsten Staffelspiel. Es spielten: Fabi, Mo, Leo, Nico, Fabi, Dominik, Younes, Ole, Sven, Julian, Mika, Jan, Luki, Adri, Micha und Luis

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Verbandsliga: TSV Wieblingen - HSG Ettl/Bruch 21 : 26

Bezirksliga: TV Knielingen - HSG Ettl/Bruch 2 30 : 23

Frauen-Bezirksliga: TV Knielingen 2 - HSG Ettl/Bruch 19 : 17

A-Junioren-Bezirksliga: HSG Ettl/Bru/Ettlw - SG Neur-Leop 35 : 25

B-Junioren-Bezirksliga: HSG Ettl/Bru/Ettlw - SG Neur-Leop 2 31 : 24

C-Junioren-Kreisliga: HSG Ettl/Bru/Ettlw - TG Neureut 28 : 15

D-Junioren-Kreisliga: TG Eggenstein - HSG Ettl/Bruch 10 : 21

D-Junioren-Kreisliga 2: TV Knielingen - HSG Ettl/Bruch 2 20 : 7

E-Junioren-Kreisliga 2: HSG Walzbacht. 2 - HSG Ettl/Bruch 17 : 15

Spielpaarungen am kommenden

Wochenende:

Samstag, 28.10.

C-Junioren-Kreisliga: 15:00 HSG Ettl/Bru/Ettlw - TV Knielingen

Verbandsliga: 18:00 TSG Plankstadt - HSG Ettl/Bruch

Sonntag, 29.10.

Bezirksliga: 15:00 TG Eggenstein 2 - HSG Ettl/Bruch 2

Frauen-Bezirksliga: 17:00 TG Eggenstein 2 - HSG Ettl/Bruch

Verbandsliga: TSV Wieblingen – HSG Ettlingen/Bruchhausen 21:26 (10:11) HSG auch in Wieblingen trotz starker Gegenwehr nicht zu bezwingen

„Es ist unheimlich schwer in der harzfreien Halle in Wieblingen gegen eine der stärksten Abwehrreihen der Verbandsliga zu bestehen. Ich habe zwei tolle Torhüter gesehen – einen bei Wieblingen und einen bei uns. Nach einer starken zweiten Halbzeit gewinnen wir am Ende verdient. Die schwere Verletzung von Wieblingens Spielmacher Jan Dexheimer tut uns sehr leid. Wir wünschen ihm auf diesem Weg gute und schnelle Genesung“, analysierte Roland Mächtel, Chefcoach der HSG im abschließenden Trainerinterview in der Sporthalle das Match.

Den besseren Start in die Partie erwischten die Gastgeber aus Wieblingen.

Ungewohnt für beide Teams war das harzfreie Spielgerät, welches anfangs zu häufigen Ballverlusten führte. In der zehnten Minute konnte die HSG erstmalig zum 2:2 ausgleichen und bis in der 14. Minute mit zwei Toren vorlegen. Doch die Gastgeber hielten dagegen und packten vor allem in der Abwehr teilweise hart und kompromisslos zu. Das bekam vor allem Philipp Karasinski zu spüren, der es sich trotz aller Härte nicht nehmen ließ, sechs der sieben Tore zum Spielstand von 7:7 (21.) zu erzielen. Felix Spohn war erneut sicherer Rückhalt im Tor und machte es seinem Gegenüber gleich. Vadim Kapp, welcher nach dreiwöchigem Urlaub wieder ins Geschehen eingriff, konnte sich kurz vor dem Halbzeitpfeiff erstmalig in die Torschützenliste eintragen und den Halbzeitstand von 10:11 herstellen. Die Partie war bis dahin weitestgehend ausgeglichen.

Nach Wiederanpfeiff legte die HSG mit einem Doppelpack am Kreis durch Marvin Karolus los und erhöhte zum 10:13. Das Spiel wurde nun noch härter, die Schiris erhöhten die Zeitstrafenquote und verhängten vermehrt Siebenmeter. Philipp Karasinski wurde konsequenter gedeckt, was Platz für den Spielregisseur Fabian Broschwitz brachte, welcher zusammen mit Vadim Kapp auf der rechten Rückraumposition die Torgefahr verlagerte. Als sich der Wieblingler Spielmacher Jan Dexheimer bei einer Abwehraktion schwer am Knöchel verletzte, keimte bei den Albstädtern Hoffnung auf. Doch Wieblingen steckte nicht auf und verkürzte in der 51. Minute zum 17:19 und erhielt einen weiteren Strafwurf zugesprochen.

Chefcoach Mächtel brachte den zwei Meter großen Keeper Dominik Zaum für Felix Spohn. Diese Finesse zahlte sich aus, denn Zaum parierte den Strafwurf und hielt in dieser kritischen Phase den Zwei-Tore-Abstand sprichwörtlich fest. Danach war die Gegenwehr der Gastgeber gebrochen und die HSG erhöhte mit einem Drei-Tore-Lauf in der 54. Minute zum 17:22. Beim Fünf-Tore-Abstand blieb es dann auch bis zum Ende. Die Schiedsrichter beendeten das zeitweise sehr harte Spiel beim Spielstand von 21:26.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Felix Spohn, Dominik Zaum, Alexander Ostrowski – Tobias Broschwitz, Dirk Ibach (2), Jannik Espe, Philipp Karasinski (12/5), Fabian Broschwitz (2), Markus Stober (1), Finn-Max Röpke, Philipp Müller, Marvin Karolus (3), Jonas Weiß, Vadim Kapp (6)

Frauen-Bezirksliga: TV Knielingen 2 - HSG Ettlingen/Bruchhausen 19:17 (10:8)

Ein aufregendes Spiel – oder ein Spiel zum Aufregen?

Beide Mannschaften haben sich sehr bemüht und ein spannendes Spiel geliefert, welches erst in den letzten Minuten

entschieden werden konnte. Leider haben die Damen der HSG den Kürzeren gezogen.

Zudem haben uns viele Entscheidungen des Schiedsrichters zum Verzweifeln gebracht und gleichzeitig den Gegner aufgebaut.

Trotzdem stark gekämpft, Mädels!

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Melanie Stroh, Layla Eble – Denise Hoffmann (5), Lisa Schwarz (3), Julia Schwarz (2), Fiona Witz (2), Janine Korn (2), Kristine Nissen (2), Larissa Maisch (1), Sarah Richter, Katrin Zimmermann, Elena Moehrke

D-Junioren-Kreisliga: TG Eggenstein – HSG Ettlingen/Bruchhausen 10:21 (5:10)

HSG zurück in der Erfolgsspur

Nach der Niederlage in Linkenheim vor einer Woche zeigte sich die D1 in dieser Woche beim Auswärtsspiel gegen Eggenstein sehr konzentriert. Nach ausgeglichenen ersten fünf Minuten erspielte sich die HSG in der Folgezeit deutliche Vorteile und münzte diese auch in schöne Tore um. Damit ging man mit einer beruhigenden 10:5-Führung in die Pause. Trotz knapper Personaldecke mit nur einem Auswechselspieler blieb Ettlingen/Bruchhausen auch im zweiten Durchgang tonangebend. Da sich die Mannschaft diesmal keinen Durchhänger leistete, war das Spiel zur Mitte der zweiten Halbzeit entschieden. Der Rest war zwar nur noch Formsache, aber das Team spielte es konsequent zu Ende und konnte somit einen verdienten 21:10-Auswärtserfolg feiern.

Es spielten: Paul – Jakob, Luca (3), Justus, Felix (6), Lukas (10), Lisa (1) und Laurenz (1)

Abt. Triathlon

8. Völkersbacher Wasenlauf

Vergangenes Wochenende fand in Völkersbach der 8. Wasenlauf statt. Bei dieser Veranstaltung gibt es sowohl Kinderläufe mit Distanzen über 300 und 600 m sowie eine 5- und 10-km-Laufstrecke. Das Besondere an dieser Veranstaltung ist, dass auf jegliche Preise verzichtet wird und die Einnahmen für einen guten Zweck gespendet werden. Dieses Jahr wurden die Mahlbergschule und der Kindergarten „Regenbogen“ unterstützt.

Frank Scholl startete auf der 10-km-Laufstrecke. Diese führte mit insgesamt 150 Höhenmetern durch den umliegenden Völkersbacher Wald. Mit einer Zeit von 39:20 sicherte sich Frank den Gesamtsieg bei diesem Lauf.

Bottwartal-Marathon (MZ Urmensch Ultra)

Der Bottwartal-Marathon wird seit 2004 jährlich an einem Wochenende im Oktober ausgetragen. Neben unterschiedlichen Distanzen bietet er eine top Organisation und super Stimmung an der

Strecke. Sicher ist das ein Grund dafür, dass er in den letzten 3 Jahren zum beliebtesten Marathon in Baden-Württemberg gewählt wurde.

Seit 2013 gibt es auch den MZ Ur-mensch Ultra, an dem Michael Rütten und Kirsten Kunz teilnahmen.

Der Start- und Zielbereich befindet sich für jeden Lauf am ‚Steppi‘, dem stählernden Nachbau eines Steppenelefanten bzw. seines Gerippes. Dieser trabte vor rund 250.000 Jahren durch das Bottwartal und ist heute das Wahrzeichen von Steinheim.

Um 8.30 Uhr trabten dann ca.133 Ultra-Läufer und -Läuferinnen los und begaben sich auf den 52 km langen Trailrun. Dieser verläuft größtenteils abseits der klassischen BWM-Laufstrecke und führt durch Wälder, Weinreben, Felder und an Burgen entlang. Diverse Berge und Hügel bieten neben schönen Ausblicken auch etwas über 1000 Höhenmeter am Ende des Tages.

Die letzten 7 Kilometer geht es dann auf die klassische Laufstrecke. Kirsten Kunz erreichte nach 5:22 (1. Platz AK45 und 6. Platz bei den Frauen) und Michael Rütten nach 5:25 h (13. Platz AK50 und 55. Platz bei den Herren) glücklich und zufrieden das Ziel.

Abt. Volleyball

Jugend

U 13 - weiblich

Auch U13-Mädels im Doppelpack

Nach den U14-Mädels traten am 21.10. auch die U13-Mädels im Doppelpack beim Doppelspieltag der Bezirks- und Landesliga in Sinsheim an.

Die VSG Ettlingen/Rüppurr I Carolin, Lara und Isabel startete in der Landesliga. Nervös und mental noch nicht auf dem Feld angekommen, mussten die Mädels als erstes gegen die späteren Turniersieger VC Eppingen antreten.

Nachdem sie den ersten Satz klar verloren, fanden sie im 2. Satz ins Spiel, verloren aber mit 24:26 Punkten. Im 2. Spiel und 3. Spiel gegen den Heidelberger TV und TSV Wiesloch ließen sie dann nichts mehr anbrennen, beide Spiele gingen mit 2:0 Sätzen an uns und damit auch der verdiente 2. Platz.

Die VSG Ettlingen/Rüppurr II startete mit Annika, Emilia und Emma in der Bezirksliga. Die Mädels machten es im ersten Spiel gegen den SSV MA-Vogelstang 2 spannend, aber im Tiebreak hatten die Mannheimer dann die Nase vorn. Gegen den VC Walldorf drehten sie voll auf und holten sich das Spiel mit 2:0 Sätzen. Im letzten Spiel reichten Kräfte und Konzentration gegen den späteren Turniersieger nicht aus. Die Mädels mussten sich mit 2:0 Sätzen gegen den SV Sinsheim geschlagen geben und beendeten das Turnier mit einem guten 3. Platz.

U 12 – weiblich und männlich

Spieltag der U12er in Hohensachsen

Gleich vier neue Gesichter in der U12

traten beim 2. U12-Spieltag zu ihrem ersten Volleyball-Wettkampf an. Über 40 Kinder hatten sich zum Spieltag in Hohensachsen eingefunden. Wie immer starteten die Mädels und Jungs mit einem gemeinsamen Training bei NVV-Kadertrainerin Conny. Dieses Mal lag der Schwerpunkt im Aufschlag.



Jonas musste danach leider den Spieltag abbrechen, will aber das nächste Mal auf jeden Fall am Turnier teilnehmen. Für alle anderen wurde es nach einer kurzen Mittagspause dann spannend, denn nun traten die Kinder in einem Duo-Volleyball-Turnier in der Champions League (ohne Sonderregeln) und in der Bundesliga (mit Sonderregeln) an. Tom trat zusammen mit Johann, einem Heidelberger Jungen, in der Champions League an, sie holten einen bemerkenswerten 5. Platz. Silja und Leonard traten in der Bundesliga an und beendeten ihr erstes Turnier auch mit einem guten 5. Platz.

Nun freuen sich alle bereits auf den nächsten Spieltag am 12.11.2017.

Für weitere Informationen, Kontakte und Trainingszeiten: <https://volleyball-vsg.de>

Lauftreff Ettlingen

40. Int. Pfinztallauf des TSV Berghausen (22. Oktober)

Auch in diesem Jahr waren wieder vierunermüdete Läufer des LT mit am Start. Die Strecke führte fast ausschließlich auf asphaltierten Straßen und Wegen durch ein leicht hügeliges Gelände entlang der Pfinz.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK Rang
Aul, Michael	0:49:37	M55 13
Möhlmann, Egon	0:51:35	M70 3
Ludwicki, Dieter	0:56:03	M65 7
Wipfler, Gerhard	1:04:13	M70 8

8. Benefiz-Waselauf des SV-Völkersbach (22. Oktober)

Am 22. Oktober fiel auf dem Gelände des SV Völkersbach der Startschuss zum 8. Benefiz-Waselauf nach dem Motto „Dabei sein ist alles“. Es gab einen 300-Meter-Regenbogenlauf für Kindergartenkinder und einen 300-Meter-Lauf für Kinder/Jugendliche ab der Grundschule. Bei dem Hauptlauf über 5 km oder 10 km nahmen 112 Läufer teil. Ulrike Schäfer kam auf einen her-

vorragenden 4. Platz bei den Frauen. Die Läufer konnten mit ihrer Laufgebühre und/oder Spenden die Mahlbergschule und den Kindergarten „Regenbogen“ unterstützen.

Ausgangspunkt und Ziel war die Anlage des SV Völkersbach „Am Wasen“. Bei bewölktem Himmel, 11°C und teilweise starkem Wind wurden insgesamt 141 Höhenmeter zurückgelegt.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK Rang
Schäfer, Ulrike	1:02:42	4

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu.

Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

Heimspiele Albgauhalle

Sa. 12:15	KLB Herren - ETSV Offenburg 2
Sa. 16:15	BZL Herren - BV Linkenheim
Sa. 18:15	LL Herren - ETSV Offenburg

ZWEITE gewinnt 2. Auswärtsspiel

Schon wieder ging es für die ZWEITE in die Tennesseehalle in der Karlsruher Nordstadt zum Spiel gegen die Eisenbahner von Frankonia Karlsruhe. Nachdem man letztes Wochenende hier schon den KTV besiegen konnte, erwies sich die Tennesseehalle als gutes Pflaster für die Ettlinger. Angeführt vom Neuzugang Steffen Puschmann konnte man einen hart umkämpften 68:83 Sieg einfahren. „Für das zweite Saisonspiel war das eine ordentliche Leistung. Als Team haben wir gut funktioniert!“ resümierte Coach Andy Zimmer nach dem Spiel.

Klarer Sieg der U18

Mit einem deutlichen 100:37, deklassierte der TSV die Gäste vom EK Karlsruhe. Von Beginn an dominierten die Hausherren das Geschehen und ließen den Gästen keine Chance ins Spiel zu kommen. Starke Defense und gutes Passspiel, in Verbindung mit gut herausgespielten Würfen von jenseits der 3-Punkte-Linie waren der Schlüssel zum Erfolg.

Dieser Sieg gab wieder etwas Selbstbewusstsein nach der unnötigen Niederlage vom letzten Wochenende in Berghausen.

Guter Saisonauftakt

In guter Frühform zeigte sich die U14 des TSV Ettlingen beim ersten Saisonspiel gegen die Goldstadt Baskets Pforzheim. Am Ende stand es 95-24 aus Sicht der Ettlinger. Zum Erfolg führte insbesondere das schnelle Pass- und Fastbreakspiel der Ettlinger. Der Geg-

ner konnte dadurch einige Male überlaufen werden und die Ettlinger kamen zu einfachen Punkten. Obwohl viele Korbchancen vergeben wurden, stand es nach dem ersten Viertel schon 22-2. Mit 44-10 ging es in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit zeigte sich das gleiche Bild. Die Ettlinger kamen aus dem Fast-Break zu guten Korbchancen, es wurden aber auch in der zweiten Halbzeit zu viele Chancen vergeben. Da man sich durch gute Reboundarbeit immer wieder zweite Chancen erarbeitete, konnte aber auch die zweite Halbzeit deutlich gewonnen werden.

TSC Sibylla Ettlingen

Erfolge auf dem Neckar-Alb Tanz-Festival

Der TC Schwarz-Weiß Reutlingen und der TTC Rot-Gold Tübingen veranstalteten am 14. und 15. Oktober zum 10. Mal das Neckar-Alb Tanz-Festival, eine zweitägige Veranstaltung mit Latein- und Standard-Turnieren, und einige Tänzerinnen und Tänzer des TSC Sibylla nahmen erfolgreich daran teil.

Am Samstag nahmen als erstes Paar aus dem Sibylla-Team Leonie Stieber und Joseph Reiß an dem Wettbewerb teil und beendeten ihr Turnier in der Hauptgruppe D Standard erfolgreich: Sie erreichten problemlos Platz 3 und errangen damit die dritte Platzierung für den Aufstieg in die C-Klasse.

In einer eigenen Liga tanzten Fabian Tomaschko und Tatjana Beinhauer ihre Turniere in der Hauptgruppe B Standard an den beiden Tagen: Am Samstag belegten Fabian und Tatjana in Reutlingen mit 20 von 25 möglichen ersten Plätzen in den fünf Finaltänzen überzeugend Platz 1 in ihrem Turnier, und mit 24 Einsen sicherten sie sich überzeugend am zweiten Tag des Neckar-Alb Tanz-Festivals auch den Turniersieg in B STD in Tübingen. Mit der siebten Platzierung im neunten gemeinsamen Turnier fehlen nun nur noch Punkte für den Aufstieg in die A-Klasse. Herzlichen Glückwunsch!

Erste Platzierung für Martin und Gabi Roßwag

Bei der Senioren-Trophy in Ludwigsburg tanzten Martin und Gabi Roßwag am vergangenen Sonntag in der Startklasse der Senioren II D Standard und konnten sich über drei Runden bis ins Finale kämpfen. Dort belegten sie in der Gesamtabrechnung den 6. Platz von 16 Paaren – ihre erste Platzierung für den Aufstieg in die C-Klasse und zudem 10 Aufstiegsunkte waren der Lohn für diese Leistung

Erneut zwei Turniererefolge für Fabian und Tatjana

Ins fränkische Roth bei Nürnberg reisten am Samstag den 21.10. Fabian Tomaschko und Tatjana Beinhauer, um am Franken-Dance-Festival teilzunehmen, dem größten Mehrlächen-Turnier in Franken.

Mit Anfahrt, Check-in und Vorbereitung auf die Turniere ging der Tag schnell vorbei; die Turniere der B-Klasse waren für die Abendstunden angesetzt, und so hatte man zwar viel Zeit, sich vorzubereiten, war dann aber durch den langen Tag auch körperlich etwas müde.

Die Vorrunde in der Hauptgruppe B Standard lief gut, und mit 24 von 25 möglichen Kreuzen erreichte das Sibylla-Paar problemlos das Finale. Im Finale machte sich die krankheitsbedingte Pause von 10 Tagen noch ein bisschen bemerkbar und sorgte für leichte konditionelle Probleme, aber am Ende gewann das Ettlinger Paar zwei der fünf Tänze. Die anderen drei Tänze gingen an das Paar aus Regensburg, das dadurch das Turnier knapp vor den beiden Ettlingern gewann.

Noch war der Turniertag aber noch nicht beendet, denn Fabian und Tatjana hatten sich auch für das Turnier in der Hauptgruppe B Latein gemeldet, das unmittelbar nach dem Ende des Standard-Turniers um 21.30 Uhr begann. Das bedeutete aber, dass man sich unter enormem Zeitdruck für Latein umziehen musste, und die beiden schafften es gerade noch zur Vorstellung. Die Vorrunde lief ordentlich – ein Platz im Semifinale; dort erreichten sie den 10. Platz von 16 gestarteten Paaren. Am Sonntag galt es wieder, den Tag möglichst sinnvoll zu gestalten, denn wieder war das B-Turnier – diesmal „nur“ Standard – in den Abendstunden das letzte Turnier des Tages.

Unsere beiden Tänzer waren am Sonntag deutlich ausgeruhter und erreichten nach der Vorrunde souverän das Finale der Hauptgruppe B Standard. Auch im Finale sicherten sie sich souverän den 1. Platz und damit den bereits fünften Turniersieg.

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen



Da das Jahr so langsam dem Ende entgegengeht,

sollten die letzten Sondertermine bei Blau-Weiß auf keinen Fall verpasst werden:

Samstag, 4. November, also zum Ende der Herbstferien, treffen wir uns zum freien Training.

Das letzte freie Training findet dann am Samstag, 2. Dezember, statt. Treffpunkt für beide Abende ist 19.30 Uhr im Clubraum unter dem Eichendorffgymnasium (Eingang Kleine Bühne).

Ganz besonders können wir uns dann noch auf unseren Tanztee zum Advent am Sonntag, 3. Dezember, ab 15 Uhr freuen! Nähere Infos dazu beim Vorstand.

Wie immer ist Schnuppertraining für interessierte Paare bei uns gerne gesehen! Infos: www.tsc-blauweiss.de

Tennisclub Ettlingen

Verzehrbons sind wieder erhältlich

Die für jedes Vereinsmitglied verpflichtenden Verzehrbons für das Clubhaus des TCE sind ab sofort erhältlich. Sie werden vom Clubhauswirt gegen eine Empfangsbestätigung ausgehändigt. Die Bons werden erhoben, um den Betrieb des Clubhauses auch in der Herbst- und Wintersaison wirtschaftlich zu sichern.

Clubhaus bleibt freitags geschlossen

Über die Herbst- und Wintersaison bleibt das Clubhaus des TC Ettlingen am Freitag geschlossen. An allen anderen Tagen ist es ab 18 Uhr geöffnet.

Premiere: TCE-Winterfeier

Zur ersten TCE-Winterfeier sind alle Junggebliebenen, Freunde des TCE sowie deren Freunde und Angehörige herzlich eingeladen. Es wird gegrillt, dazu werden leckere (selbstgemachte) Salate gereicht. Ein Grillmaster ist natürlich vorhanden – Fleisch besorgt das Festkomitee – und auch für die Getränke ist gesorgt. Die Musik macht ein DJ.

Wann: Samstag, 25. November

Ab: 19 Uhr

Wo: Clubhaus TC Ettlingen

Kostenbeitrag: € 15,- pro Person (alles inclusive), keine Verzehrbons

Meldet Euch bitte an bis zum 22. Nov., Liste im oder am Clubhaus oder über eine Email an Winterfeier-TCE@web.de – bitte mit Anzahl der Personen und ggf. dem Salat für die gemeinsame Planung.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Herren 1 erringen wichtigen Sieg

Mit einem 9:6-Sieg kehrte unsere erste Mannschaft aus dem Spiel beim VfL Kirchheim zurück. "Es war bodenlos" konstatierte Kapitän Schreck und meinte hierbei die Verhältnisse in der Halle. Bälle, Tische, Licht – alles einfach. Unbeeindruckt davon zeigte sich glücklicherweise Jan Ebentheuer-Barcelo. Zuletzt in einem kleinen Tief, siegte er zweifach im Entscheidungssatz. Auch unsere Nummer 1, Daniel Weiskopf, ließ nichts anbrennen und siegte in beiden Spielen klar mit 3:0. Vaclav Frydrych, Christoph Füllner, Jonas Fürst und Norman Schreck punkteten je einmal, so dass der eine Doppelsieg zu Beginn glücklicherweise ausreichte, um aus dem Schwabenland zwei wichtige Punkte mitzubringen.

Herren 2 enttäuschen als Team

Erneut ging unsere 2. Mannschaft mit 6:9 als Verlierer von den Tischen. Dieses Mal beim TTC Weinheim II. Zu viele Spieler, die nicht im Training stehen, dazu ein verletzter Vorsitzender Gerwig und zu wenig Gegenwehr im mentalen Bereich waren die ausschlaggebenden Punkte. Nach den Doppeln führte das Team durch Siege von Gerwig/Braun und Bauermeister/Yan. Doch an

der Spitze gelang nur ein Punkt durch Stephan Fischer gegen Hoffmann. Im mittleren Paar wusste Niklas Braun mit zwei Siegen zu gefallen, während Steven Yan einmal als Sieger vom Tisch ging. Der Knacks dann hinten mit Benni Bauermeister und Christian Gerwig, die keinen Punkt holen konnten, gegen die jungen "brennenden" Weinheimer Jungs. Im kommenden Heimspiel gegen den TSV Karlsdorf stehen die Zeichen auch nicht sehr positiv, aber es darf auf ein Wunder gehofft werden (**Sonntag, 29.10., 10 Uhr 30**).

Schnuppermobil an Ettlinger Schulen unterwegs

In der letzten Woche konnten sich Jungs und Mädels an verschiedenen Ettlinger Schulen an die Sportart Tischtennis herantasten. Möglich gemacht hat dies das Schnuppermobil von Alex Murek. In seinem weißen Kleinlaster befinden sich neben den „normalen Tischtennistischen“ und den klassischen Schlägern auch Tische in allen möglichen Größen und Farben. Für die kleinen Tische gibt es passend natürlich auch kleine Schläger und sogar ein Ballroboter ist im Angebot. Anstatt der normalen Sportstunde konnten sich die Kinder der Wilhelm-Lorenz-Realschule, der Thiebauth- und der Pestalozzischule an der schnellsten Rückschlagsportart der Welt versuchen. Schon am darauffolgenden Freitag durften die angehenden Sportler ihr Können in einem einstündigen Probetraining beim TTV erneut unter Beweis stellen und konnten sich im gleichen Zug auf die am Sonntag ausgetragenen Mini-Meisterschaften vorbereiten. Vielen Dank an Miriam Fleck, Jonas Hansert, Jeremy Held und Jannis Nonnenmann, die während des Workshop fleißig als Helfer tätig waren.

Deutliche Niederlage der Schüler 2 gegen Neureut

Am Samstag, den 21. Oktober traf der TTV Ettlingen II auf den TTC Karlsruhe-Neureut. Das Doppel 1 besetzt mit Saijan Balachandran und Markus Petrak unterlag ebenso 0:3 wie Ida Schweigert und David Zell im Doppel 2. Leider mussten die Ettlinger Akteure auch in den folgenden vier Einzelpartien die Überlegenheit der Gäste anerkennen. Lediglich Balachandran konnte einen Satz gewinnen, musste sich dann aber auch geschlagen geben. So stand es trotz großem Kampf am Ende 6:0 für die Gäste aus Neureut.

Mini-Meisterschaften beim TTV Ettlingen

Auch in diesem Jahr veranstaltete der TTV den Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften. Am Sonntag, 22. Oktober, durften die fleißigen Helferinnen und Helfer des TTVs die insgesamt 18 Kinder willkommen heißen. 13 Jungen und 5 Mädchen wollten ihr Können unter Beweis stellen. Nach den ersten sechs Spielen gab es für die jungen Athleten

eine Mittagspause, bevor jeder Teilnehmer zwei weitere Spiele spielen durfte. Nun wurden noch die Halbfinals und Finals ausgespielt. Mit Julian Porter (9 Siege), Adrian Haase (7 Siege) und Stefano Renon (5 Siege) waren die drei besten „Minis“ gefunden. Die drei Jungs sind alle elf bzw. zwölf Jahre alt und kämpften somit in der Altersklasse der ältesten Teilnehmer. Bei den Jungen unter zehn Jahren war Felix Lübben (6 Siege) vor Danila Yurkov (4 Siege) der beste Akteur. Antonia Räuber (5 Siege) und Sara Renon (4 Siege) heißen die beiden besten Spielerinnen unter zehn Jahren. Bester Spieler der unter achtjährigen Jungs war Julien Deubrecht mit 6 Siegen vor Arjen Kiesecker (5 Siege). Auch bei den Mädchen, die unter acht Jahre alt waren, kämpften zwei Teilnehmerinnen um den Sieg. Letztendlich konnte sich Angela Tocchi vor Melissa Tluschuk den 1. Platz erkämpfen.

Nach dem anstrengenden Turnier durften sich die jungen Talente noch ansehen, wo der WEG hingehen kann. Jeremy Held und Roman Karcher beeindruckten ihre jungen Zuschauer mit tollen Ballwechseln.

Die bestplatzierten Kinder sind nun für den Kreisentscheid qualifiziert, bei dem sie gegen die Sieger aus anderen Orten antreten dürfen. Wir hoffen, dass alle Teilnehmer viel Spaß bei unseren Mini-Meisterschaften hatten und würden uns freuen, einige im Training bei uns wiederzusehen. Das Anfängertraining findet immer dienstags von 18:30 bis 19:45 Uhr in der Sporthalle am Eichendorff-Gymnasium statt. Unsere Trainer freuen sich immer über motivierte Neulinge also schnuppert doch einfach mal rein.

Ettlinger Keglerverein e.V.

7. Spieltag

1. Bundesliga Männer

SG Ettlingen 1 – SG GH78/GW Sandhausen 6147 : 5857

Am vergangenen Samstag empfingen unsere Männer die Mannschaft der SG GH78/GW Sandhausen in Ettlingen. Gerd Wolfring (1023 Kegel) und Stephan Petrowitsch (1037 Kegel) brachten ihre Mannschaft mit einer tollen Leistung zu Beginn gleich vorentscheidend mit 181 Kegeln in Führung. Auch wenn Andreas Wolf (994 Kegel) und Rainer Grüneberg (991 Kegel) ein paar Kegel abgeben mussten, kam im Spiel nicht wirklich Spannung auf. Mit einem Polster von 151 Kegeln im Rücken, ging das Schlusspaar auf die Bahn. Thomas Speck (1047 Kegel) und Dieter Ockert (1055 Kegel) setzten mit ihrer hervorragenden Leistung noch einen drauf und erhöhten den Vorsprung kontinuierlich. Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung sicherten sich die Ettlinger Männer den nie gefährdeten Sieg.

5. Spieltag

2. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 - G7 Spaichingen 1 2811 : 2693

Am vergangenen Sonntag hatten unsere Frauen die Mannschaft aus Spaichingen zu Gast. Monika Humbsch mit sehr guten 530 Kegeln und Janja Vukosavic (427 Kegel) setzten sich zu Beginn gleich mit 103 Kegeln von ihren Gegenspielerinnen ab. Madeleine Betz (471 Kegel) und Silke Oßwald (465 Kegel) lieferten im Mittelpaar eine tolle Leistung ab und erhöhten den Vorsprung auf 115 Kegel. Das Schlusspaar mit Birgit Eberle (449 Kegel) und Sabine Speck (469 Kegel) komplettierte das gute Mannschaftsergebnis und brachte den ungefährdeten Sieg nach Hause.

Verbandsliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 - SG DKC/RW Neulußheim 1 2642 : 2634

Nach einem harten Kampf entschieden in einem äußerst spannenden Spiel die letzten Würfe das Spiel zugunsten der Ettlinger Frauen.

Es spielten: Rita Diessner 478 Kegel, Jasmin Harant 467 Kegel, Katja Heck 436 Kegel, Susanne Hannich 425 Kegel, Heidi Queißer 418 Kegel und Barbara Souici 418 Kegel

Bezirksliga Männer

SG Ettlingen 2 – SSC Karlsruhe 1

5468 : 5176

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten unsere Männer die Punkte sicher in Ettlingen behalten.

Es spielten: David Rein 923 Kegel, Andreas Bohse 921 Kegel, Patrik Grün 917 Kegel, Markus Lauinger 914 Kegel, Christian Rosche 903 Kegel und Jörg Böckle 890 Kegel

Kreisliga A Männer

SG Ettlingen 3 – SSC Karlsruhe 2

2640 : 2179

Mit einer überzeugenden Leistung konnten unsere Männer die Punkte in Ettlingen halten.

Es spielten: Pascal Ochs 474 Kegel, Roland Grün 451 Kegel, Wilfried Lauterbach 446 Kegel, Siegfried Penski 437 Kegel, Michael Lutz 427 Kegel und Andreas Müller 405 Kegel

Kreisliga B gemischt

TV Unterlenningen 2 - SG Ettlingen 4 2327 : 2301

Auf den schwer zu spielenden Bahnen in Unterlenningen taten sich unsere Männer sehr schwer.

Es spielten: Klaus Souici 418 Kegel, Egon Weickenmeier 406 Kegel, Reinhard Schlosshauer 390 Kegel, Uwe Schnase 377 Kegel, Dumitru Mois 357 Kegel und Hans-Peter Wößner 353 Kegel

Vorschau auf das nächste Wochenende:

Sa., 11.30 Uhr, SG Ettlingen 2 – ESG Frankonia Karlsruhe 1

Sa., 11.30 Uhr, SG Ettlingen 4 – 1. SKC Viktoria Jöhlingen 1

Sa., 14.00 Uhr, SG Ettlingen 1 – VKC Eppelheim 1
Sa., 16.30 Uhr, SG Ettlingen 3 – SG Königsbach 2
So., 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 2 – SK Ubstadt/Wolfartsweier 1
So., 13.00 Uhr Vollkugel Ettlingen 1 – DKC 79 Altlußheim 1

Schützenverein Ettlingen

Königsfeier



Am vergangenen Samstag fand unsere Königsfeier mit Proklamation der neuen Königsfamilie statt.

Nach dem Einmarsch unseres Königs-paares mit Jugendkönigin und Standarte, begrüßte Oberschützenmeisterin Marion Marmein die anwesenden Gäste. Besonders begrüßt wurden Oberbürgermeister Johannes Arnold, Landesschützenmeister des Badischen Sportschützenverbandes Roland Wittmer, Kreisschützenmeister Heiko Helffenstein, Kreissportleiter Jürgen Zölle, Kreisjugendleiter Jürgen Heil, Kreisdamenleiterin Brigitte Pflieger mit Gatten, Kreisschülersprecherin Pia Ulbricht mit Eltern, der Ehrenrat unter Vorsitz von Ehrenoberschützenmeister Valentin Selinger und Ehrenschützenmeister Egon Behringer, Ehrengäste, sowie die Schützen der befreundeten Sportschützenvereine Daxlanden, Mörsch und Durmersheim. Danach überbrachte Oberbürgermeister Johannes Arnold das Grußwort der Stadt Ettlingen, dafür einen herzlichen Dank. Nach der Rede des Landesschützenmeisters des Badischen Sportschützenverbandes Roland Wittmer wurde mit den Ehrungen begonnen.

Eingebettet in ein musikalisches Programm und dem Auftritt von Julia Staedler mit Vertikalartistik wurden **folgende Ehrungen** vorgenommen:

Vom Verband wurden für langjährige Mitgliedschaften geehrt:

60 Jahre - **Wolfgang Dittrich**

50 Jahre - **Alois Mader**

Max Werner

40 Jahre - **Uwe Meier**

Mit der **bronzenen Ehrensperre für Verdienste** des Vereins wurde

Carmen Benz, Willi Graf, Dieter Häring, Hans Pflieger und Herold Wilke ausgezeichnet.

Der Gewinner unseres Bogenwanderpokales ist Boban Sutulovic.

Eine Erinnerungsmedaille für ihren Einsatz

für den Schützenverein Ettlingen und den Start bei den Deutschen Meisterschaften in den verschiedenen Disziplinen wurde folgenden Schützen überreicht: Martin Gausche, Brigitte Graf, Willi Graf, Claudia Mußler, Roland Neu, Brigitte Pflieger, Hans Pflieger, Valentin Selinger, Pia Ulbricht und Diana Weiglein. Danach folgte die Krönung der neuen Königsfamilie.

Die diesjährige Königsfamilie setzt sich wie folgt zusammen:

Schützenkönigin - **Carmen Benz**
Schützenkönig - **Thomas Steidl**
Jugendkönigin - **Pia Ulbricht**
Jugendprinzessin - **Lara Mainzer**
Hofdame - **Marita Wilke**
1. Ritter - **Michael Klink**
2. Ritter - **Boban Sutulovic**
Königsscheibe - **Mathias Bohn**

Zur Schützin des Jahres 2017 wurde für den 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften des Deutschen-Bogen-Sport-Verbandes in Schwedt mit dem Blankbogen und für die Leistung innerhalb von vier Jahren zum dritten Mal Jugendschützenkönigin zu werden, **Pia Ulbricht**.

Unserem Mitglied **Paul Kolossa** wurde ein Bierkrug mit Inhalt überreicht.

Er wurde am Samstag zuvor bei der Historischen Bürgerwehr Ettlingen mit einem Festakt vom Major zum Ehrenkommandanten ernannt.

Zu dieser Ehre durften auch wir ihm die besten Wünsche aussprechen.

Schachklub 1926 Ettlingen

1. Spieltag des BSV am 08.10.2017

Am 8. Oktober starteten alle badischen Schachligen gemeinsam in die neue Saison des BSV 2017/18.

Der SK Ettlingen ist aktuell mit 6 Mannschaften aktiv und erzielte am ersten Spieltag folgende Ergebnisse:

Einsteigerklasse: Ettlingen 6

Die in diesem Jahr gemeldete 6. Mannschaft des SK Ettlingen hatte wegen der ungeraden Anzahl an Mannschaften in der Einsteigerklasse am 1. Spieltag noch Pause. Die jungen Ettlinger Nachwuchstalente freuen sich aber schon auf ihren ersten Saisoneinsatz am 2. Spieltag des BSV, dem 08.11.2017.

Kreisklasse C: Ettlingen 5 – SSV Bruchsal 3 (5,5 : 2,5)

Die 5. Mannschaft besteht zum großen Teil aus Ettlinger Nachwuchsspielern/innen, welche in der Regel bereits ihre ersten Wettkampferfahrungen in der Einsteigerklasse des Karlsruher Schachbezirks gemacht haben. Der klare Sieg am ersten Spieltag gegen einen Gegner mit fast gleichem DWZ-Niveau ist nicht nur ein erfreulicher Start in die neue Saison, sondern zeigt auch die steile Lernkurve dieser Spieler.

Kreisklasse A: SF Hambrücken - Ettlingen 4 (4,0 : 4,0)

Bei diesem sehr ausgeglichenen Mannschaftskampf hatte Ettlingen 4 zwar

leichte Vorteile und lag auch lange Zeit mit einem Partiegewinn mehr in Führung, doch nach ca. 4 Stunden Spielzeit gelang Hambrücken dann doch der Ausgleich zum 3,5 : 3,5 - Zwischenstand. Nun wollte das Ettlinger Spitzent Brett, Winfried Köbele, die Entscheidung zu Gunsten von Ettlingen 4 bringen und seinen kleinen Vorteil in einen ganzen Zähler verwandeln. Leider verteidigte sich sein Gegner sehr geschickt, so dass auch diese Partie nach langen 5 Stunden Spielzeit genauso remis endete wie der gesamte Mannschaftskampf. Die vollen Punkte für Ettlingen 4 holten Gabriel Nill und Harald Marcy; Remis spielten Ege Ünsal, Thomas Winterstein, Klaus Müller und Winfried Köbele. Besonders erfreulich war, dass die Neuzugänge Harald und Thomas in Summe gleich bei ihrem ersten Einsatz ganze 1,5 Punkte zu diesem Ergebnis beisteuern konnten.

Bereichsliga Nord-4: SC Niefern-Öschelbronn - Ettlingen 3 (3,0 : 5,0)

Die 3. Mannschaft musste in der 1. Runde in Niefern-Öschelbronn antreten, wo der Verein sich für die aktuelle Saison sogar mit einem FIDE-Meister an Brett 1 verstärkt hatte. Nominell knapp im Nachteil, sah es an den hinteren Brettern schnell besser aus. Hier fielen auch die Führungstreffer durch Holger Bremskamp und kurz danach Julian Jülg nach nur etwa 1,5 Stunden. Während der anfangs noch vorhandene Vorteil an den Brettern 5 + 6 sukzessive verschwand, kam Wolfgang Anderer an Brett 3 nach einem Fehler seines Gegners stark in Vorteil und spielte mit Mehrfigur. Innerhalb von nur 30 Minuten endeten dann alle Partien: Martin Dirks musste der Spielgenauigkeit des FIDE-Meisters zum Nieferner Anslusstreffer Tribut zollen, aber Wolfgang Anderer stellte die 2 Punkte-Führung wieder her, während die Partien von Thomas Batton, Markus Holzapfel, Volker Wipfler und Uwe Weber remis ausgingen. Mit diesem Sieg gegen die im Saisonverlauf sicherlich noch stärker zu erwartenden Nieferner ist auf jeden Fall schon mal ein kleines Polster nach unten gelegt.

Verbandsliga Baden-Nord: Ettlingen 2 – SK HD-Handschuhsheim (2,5 : 5,5)

Eine deutliche Niederlage gegen die nominell zweitstärkste Mannschaft der Liga und im Vergleich zu Ettlingen 2 an den ersten 3 Brettern nominell drückend überlegenen Handschuhsheimer (200-300 Punkte DWZ-Differenz) musste die 2. Mannschaft des SK Ettlingen an ihrem ersten Spieltag hinnehmen. Konnte das Spitzent Brett Dr. Ulrich Gebhardt noch ein starkes Remis erzielen, gingen die Partien an den Folgebrettern leider verloren. Zum Glück gelangen sowohl Simon Fromme (Brett 6) als auch Marjan Orsolc (Brett 8) jeweils noch ein Sieg für Ettlingen, so dass zumindest ein paar Brettunkte im Kampf um den Klassenerhalt eingefahren werden konnten.

Oberliga Baden: SF Bad-Mergentheim - Ettlingen 1 (3,5 : 4,5)

Am ersten Spieltag der Oberliga Baden musste die 1. Mannschaft des SK Ettlingen auswärts gegen die SF Bad Mergentheim antreten. Im Vorfeld war klar, dass dies keine leichte Aufgabe werden würde, zumal Bad Mergentheim letzte Saison noch in der 2. Bundesliga spielte. Der DWZ-Vergleich wies also den Ettlingern die Außenseiterrolle zu. Ungeachtet dessen entwickelte sich schnell ein spannender Kampf auf Augenhöhe an allen Brettern: Als erstes Resultat brachte Marcus Friedel den SK Ettlingen in Führung, nachdem er in der Englischen Eröffnung erst einen Bauern und später die Partie gewinnen konnte. Wenig später musste sich Philipp Neerforth leider gegen einen Großmeister geschlagen geben.

Klaus Zeier überspielte mit Schwarz gekonnt seinen Gegner und verbuchte damit den zweiten Sieg für Ettlingen. Am Brett von Stephan Tschann gelang Bad Mergentheim der erneute Ausgleich. In einem komplizierten Endspiel überschritt der Gegner von Thomas Grothe die Zeit und verlor damit die Partie.

Das Highlight des Tages aber sah an Brett 1 einen sicher nicht erwarteten Sieg des Ettlinger Jonas Rosner gegen den erfahrenen russischen Großmeister Ikonnikov. In einer sehr gut vorgetragenen Partie behielt er stets leichten Vorteil, den er schließlich im Turmendspiel verwerten konnte. Ein hart erkämpftes Remis von Max Arnold sicherte Ettlingen anschließend den knappen 4,5: 3,5-Sieg, da Faruk Osmanovic in seinem Endspiel leider den Kürzeren zog. Unterm Strich steht für Ettlingen 1 also zum Beginn der Oberligasaison ein ganz wichtiger Sieg, der gleichzeitig zwei wichtige Mannschaftspunkte für das Saisonziel „Klassenerhalt“ brachte.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Jahreskonzert „Italienische Nacht“ ausverkauft! - Karten für öffentliche Generalprobe ab sofort erhältlich

Bereits 6 Wochen vor unserem Jahreskonzert ist dieses restlos ausverkauft. Einen besseren Beweis für die steigende Popularität des Orchesters könnte es nicht geben! Um unsere vielen Fans nicht zu enttäuschen, bieten wir daher zusätzliche eine öffentliche Generalprobe am 25. Nov. um 15 Uhr in der Schlossgartenhalle Ettlingen an, Einlass um 14:40 Uhr. Tickets gibt es für 10 € / erm. 7 € bei reservix.de, der Stadtinformation tel. 0 72 43-1 01-38 0 oder per E-Mail an moett@web.de.

Das diesjährige Jahreskonzert ist vollständig der Musik aus „Bella Italia“ gewidmet. Italien ist DAS Land der Mandoline und damit bestens geeignet, das Motto für unser großes Konzert zu ge-

ben. Das Publikum kann sich auf eine musikalische Reise von Klassik bis Pop freuen, orchestral vorgetragen vom Gitarren- und Mandolinenorchester und auch in diesem Jahr wieder mit tollen Solisten garniert. Auf dem Programm stehen u.a. Werke von Antonio Vivaldi (4 Jahreszeiten), Henry Mancini (Pink Panther), Giacomo Puccini (Nessun Dorma), Eros Ramazzotti und Ennio Morricone (Spiel mir das Lied vom Tod). Was wäre eine italienische Nacht ohne Tenor? Wir werden hier unser Publikum nicht enttäuschen und freuen uns ganz besonders, den estnischen Tenor Oliver Kuusik gewinnen zu können. Kuusik ist in seiner Heimat bereits ein Star. Als weitere Gäste werden wir die Rockröhre Sandy Campos, den Mandolinenvirtuosen Detlef Tewes, Michael Heid mit seiner Mundharmonika und Roman Hernitscheck an der E-Gitarre auf die Bühne bringen.



Vorverkauf:
Stadtinformation Ettlingen
Tel. 0 72 43-1 01-38 0

Tickets unter www.reservix.de

mandolinenorchester
ettlingen

Singkreis Ettlingen e.V.

FAMILIENNACHMITTAG

Zu seinem alljährlich im Herbst stattfindenden traditionellen Familiennachmittag hatte der SINGKREIS seine Mitglieder und Freunde am vergangenen Sonntag für ein paar schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Tischdekorationen waren liebevoll in herbstlichen Motiven geschmückt und die selbstgebackenen Kuchen vom Feinsten. Vor dem Kaffeenachmittag war eine Führung durch die Studioausstellung historischer Flohfallen „vom Floh gebissen“ im Ettlinger Schloss ein „juckend“ heiterer Beitrag. Nach dem Kaffee zeigte Erhard Schlager einen Rückblick aus dem laufenden Vereinsjahr in Form einer Bildpräsentation. Zu vielen Bildern waren Kommentare und lustige Sprüche zum Teil in Gedanken- und Sprechblasen untergeschoben, die große Heiterkeit unter den Anwesenden auslöste. Der Nachmittag klang mit einer gemütlichen Plauderstunde aus.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 FREITAG, 27.10. Session mit Thema: Amsterdam



Die beliebte Session, zu denen sich Jazzmusiker aus der Region zum spontanen Jammen zusammenfinden, macht heute einen Abstecher nach Amsterdam, eine unglaublich vielseitige Metropole.

Das 1945 eröffnete legendäre "Cafe Casablanca" führt die lange Liste der Jazz- und Musik-Clubs Amsterdams an, wo man in allen Gassen und Grachten sommertags Musik hören und sehen kann.

Ein bekannter Ort für Musik in Amsterdam ist das "Bimhuis", hervorgegangen aus einem kleinen Jazz-Club für avantgardistische Musik. Dort werden in einem ultramodernen Neubau seit 2005 über 300 Konzerte pro Jahr veranstaltet und dem niederländischen und internationalen Jazz sowie der improvisierten Musik eine große Bühne geboten.

Amsterdam ist auch ein führender Studienplatz für die Jazz-Ausbildung. Das Conservatorium Amsterdam z.B. bietet als einziges Jazz-Institut in Europa die Ausbildung zum „International Master's Degree in Jazz Performance“ an.

Amsterdam war auch die letzte Station im Leben des legendären Cool-Jazz Trompeters Chet Baker.

Diese Atmosphäre wirkt sicherlich sehr anregend auf die Improvisationen der Musiker und wir dürfen uns auf spontane, musikalische Glanzpunkte freuen.

Besetzung:

Steffen Dix (tp, flh), Rhythmusgruppe und Sessionmusiker)

Eintritt 5 €

Einlass 19:30 //

Session beginnt 20:30 Uhr

Abendkasse // keine Reservierung

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unsere Termine im November und Dezember:

Do., 2. Nov. An der Pfingz entlang

Auf dem Pfingzwanderweg: Grötzingen-Berghausen-Söllingen-Kleinsteinbach. Einkehr im dortigen Naturfreundehaus. Zurück mit der S-Bahn ab Kleinsteinbach.

Wanderführer: Peter Ehrle

Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:08 Uhr;
Karlsruhe Albtalbahnhof 08:33 Uhr
Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 12,2 km
Auf-/Abstieg: 116 m / 80 m (leicht)
erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

Do., 16. Nov. Kuckucksweg

Ab Endstation Ittersbach geht es in Richtung Weiler auf dem Kuckucksweg. Am Hermann-See vorbei weiter nach Langensteinbach (Einkehr). Heimfahrt per S-Bahn ab Reichenbach. Wanderführer: Peter Ehrle
Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:53 Uhr
Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 12,0 km
Auf-/Abstieg: 160 m / 235 m (leicht)
erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

Do., 30. Nov. Abschlusswanderung zum Pavillon

Aus dem Wald da kommt der Nikolaus, und teilt seine Gaben aus. Nach dieser stimmungsvollen Pause wandern wir zur Einkehr ins Restaurant Schützenhaus. Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth
Abfahrt: Ettlingen Stadt 09:27 Uhr (Bus Linie 101)
Gehzeit: ca. 2,5 Stunden / 7,0 km
Auf-/Abstieg: 95 m / 248 m (leicht)
erforderlich: lasst uns froh und munter sein

Sa., 9. Dez. Jahresabschlussfeier im „Kasino“ Dickhäuterplatz

Auch in diesem Jahr wollen wir festlich das Wanderjahr verabschieden. Beginn: 16 Uhr

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 25. November unter Telefon 07243/16978 erbeten.

Anreise: Karlsruhe Albtalbahnhof 15:28 Uhr, Ettlingen Erbprinz Bus 107 um 15:44 Uhr, Ettlingen Stadtbahnhof 15:42 Uhr Bus 107 an Huttenkreuzstr. um 15:47 Uhr

Zusätzlich bieten wir für Gehschwache einen Fahrdienst an. Tel. wie oben.

**Deutscher Alpenverein
Sektion Ettlingen e.V.**

Rückblick auf eine tolle Wanderung vom 15.10.:

Ein Kleinod im Nordschwarzwald:

Am Sonntag vor einer Woche ging es in den schwäbischen Teil des Schwarzwalds in die Nähe von Calw: Dort windet sich die Mathildenstaffel mit ihren knapp 700 Naturstufenstufen kühn über einen felsigen Vorsprung von Bad Teinach nach Emberg hoch.

Geführt von Wolfgang Oppolzer, brachen 15 Wanderer von Calw auf, dieses wenig bekannte Kleinod zu erkunden. Zuerst ging es aber noch durch das wildromantische Rötelbachtal und das hübsche Städtchen Zavelstein mit seiner Burg. Nach der Staffel führte der Abstieg von Emberg durch die Wolfsschlucht mit ihrem bartflechtenbehängten "Zauberwald". Beim Stubbenfelsen, einer beeindruckenden Sandsteinforma-

tion, führte uns der Wanderweg durch einen schmalen Felsspalt. Dies wurde auch bewältigt, da die Rucksäcke dank einiger lauschiger Rastplätzchen schon etwas schmaler waren.

Die vielen teils steilen und felsigen Pfade verlangten den Teilnehmern einiges ab, aber O-Ton einer Teilnehmerin: „So eine schöne und abwechslungsreiche Wanderung haben wir im Schwarzwald noch nie entdeckt.“

Ob Wolfgang diese Tour im Jahr 2018 wieder anbieten wird, ist noch offen.

Ausblick auf den November:

So. 5.11. Von Neuenbürg zur Büchenbronner Höhe und zum Angelstein

Organisation: Wolfgang Oppolzer, Tel. (0176) 78 29 95 51, Email: w.oppolzer@t-online.de
Anforderungen: Trittsicherheit und Fitness für ca. 25 km und ca. 700 Höhenmeter; Rucksackvesper
Treffpunkt: um 8:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen; mit Fahrgemeinschaften nach Neuenbürg. Gäste sind willkommen!

Sa. 18.11.: Von Bad Herrenalb zur Teufelsmühle

Ein Klassiker im oberen Alb: Über die Hahnenfalthütte zur Teufelsmühle und an der jungen Alb zurück.
Organisation: Volkmar Triebel, Tel. (01 73) 9 80 98 90, Email: triebel@printpark.de
Anforderungen: Kondition für ca. 24 km Strecke und 800 Höhenmeter, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, ohne Einkehr (Rucksackverpflegung)
Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen!

Und zu guter Letzt: November-Vortrag:

DI 7.11.: Bergsteigen in Kirgistan: Ein Bergsteigerbericht mit beeindruckenden Landschaftsaufnahmen und Erzählungen über das ehemalige sowjetische Kirgistan in Mitten Zentralasiens, inklusive Erstbegehung/Erst-Bekletterung einer 1600m langen Route auf dem 5509m hohen Pik Piramidalny.

Caritasverband

Können Computerspiele oder soziale Netzwerke abhängig machen?

Wie kann der Umgang mit digitalen Medien unproblematisch sein, in wie weit sich eine Verhaltenssucht entwickeln kann und welche Hilfen sind sinnvoll?
Wann: 26.10. um 18 Uhr
Caritas Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Str. 4,
Referent: Wolfgang Schuppert, Innere Mission
Veranstalter: SRH RPK Karlsbad, Herr Dr. Wirtz, und Caritasverband Ettlingen

„Bunte Welt“

Zum Welttag der seelischen Gesundheit werden im Rathaus Ettlingen Werke gezeigt in der Ausstellung mit dem Titel "Bunte Welt". Die sehr unterschiedlichen,

gefühlsstarken Bilder sind im Rahmen der Kunsttherapie in der Tagesstätte für Menschen mit einer psychischen Erkrankung entstanden. Für viele der Künstler ist dies ein Weg, sich mit der Krankheit auseinander zu setzen und dem inneren Prozess einen Ausdruck zu geben.



Frau Hürten, die Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes Ettlingen e.V., gab sich erfreut über die gelungenen und vielfältigen Werke und dankte den Künstlern, dass sie über diese Ausstellung die Gesellschaft an ihren Gefühlen, Gedanken und Wahrnehmungen teilhaben lassen. Eine solche Ausstellung ist neben dem Kunstgenuss ein wichtiger Baustein zur Entstigmatisierung und führt, so hoffen wir, zu mehr Verständnis und Sensibilität für Menschen mit einer psychischen Erkrankung in der Bevölkerung. Wenn Sie an der Kunsttherapie oder unserer Arbeit interessiert sind nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Gemeindepsychiatrischer Dienst des Caritasverband Ettlingen e.V. 07243/34583 10 oder www.caritas-ettlingen.de

Kolpingsfamilie Ettlingen

Weltgebetstag der Kolpingsfamilien

Am **Freitag, 27. Oktober, um 17 Uhr** treffen sich die Kolpingsfamilien des Bezirks Ettlingen/Karlsruhe in der St. Antoniuskirche Spessart. Nach der Kirchenführung durch Pfarrer Dr. Merz wird um 18 Uhr ein Gottesdienst gefeiert.

Bazar des Handarbeitskreises

Am **Sonntag, 5. November, von 11 bis 18 Uhr**, gibt es wieder die Möglichkeit, wertvolle Handarbeiten (Gestricktes, Gesticktes und Gehäkeltes) sowie selbst gemachte Marmelade zu erwerben und gleichzeitig Bedürftigen zu helfen. Wie jedes Jahr wird der Erlös für soziale und karitative Zwecke verwandt. Den Besuchern wird neben Kaffee und Kuchen auch ein Mittagessen angeboten.
Veranstaltungsort: **Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23.**

Hospizdienst Ettlingen

„Du bist wichtig, weil du bist, wer du bist.“ Cicely Saunders

Palliativkurs für pflegende Angehörige und solche, die sich vorbereiten möchten
Wenn Heilung nicht mehr möglich zu sein scheint, dann gilt es, den schwerkranken Menschen mit einem „schützenden

und fürsorglichen Mantel“ (= Pallium, palliare) zu „umhüllen“ und alles zu tun, was seinem Wohlbefinden dient und ihm mehr Lebensqualität ermöglicht.

Für viele Menschen ist es ein großer Wunsch auch mit einer schweren Erkrankung zu Hause bleiben zu können. Dieser Wunsch ist für Angehörige häufig eine Herausforderung. Die ambulante palliative Versorgung ist eine ganzheitliche Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit deren An- und Zugehörigen in ihrer häuslichen Umgebung. Der Hospizdienst Ettlingen bietet in Zusammenarbeit mit der „AOK- Der Gesundheitskasse“ drei Abende mit palliativen Themen kostenfrei an. Es wird auch genug Raum für Erfahrungsaustausch von persönlich Erlebtem und mitgebrachten Themen sein. Bei Bedarf können ergänzende Abende angeboten werden. Die Zielgruppe für diese Einheiten sind pflegende Angehörige und solche, die sich auf eine Pflegesituation vorbereiten möchten.

Termine:

Mittwoch, 15. November 17, 18 - 20 Uhr
„Der Mensch und seine Krankheit“
Dienstag, 21. November 17, 18 - 20 Uhr
„Wahrnehmung und Kommunikation, unterschiedliche Schmerzdimensionen“
Mittwoch, 29. November 17, 18 - 20 Uhr
„Nahrung und Flüssigkeit am Lebensende, Anzeichen des Todes, bekannte und vergessene Sterberituale“

Ort: Seminarraum im Hospiz- und Palliativzentrum, Pforzheimer Str. 33 C, Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt. Eine AOK Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Tel. 07243/ 94542 - 40;

info@hospizdienst-ettlingen.de

Kursleitung:

Petra Baader, Palliativ Pflegekraft, Koordinatorin Hospizdienst Ettlingen
Susanne Fietz, Palliativ Pflegekraft, Koordinatorin Hospizdienst Rastatt

Trauergruppe

Wir möchten vor allem Menschen ansprechen, die einen Partner/Partnerin, einen nahen Angehörigen oder einen Freund/Freundin verloren haben und sich in ihrer Trauer allein gelassen fühlen.

Die Gruppe bietet die Möglichkeit, im geschützten Rahmen und vertrauensvoller Atmosphäre über wechselnde Gefühle und Gedanken zu sprechen und sich mit Menschen, denen es ähnlich geht, auszutauschen.

6 Abende, jeweils donnerstags von 18 - 20 Uhr.

Beginn: Donnerstag, 23. Nov.

Weitere Termine: 07.12., 21.12.,

04.01., 18.01. und 01.02.2018

Ort: Hospiz- und Palliativzentrum

Pforzheimer Str. 33c, Teilnahmegebühr

30,- Euro (Ermäßigung nach Absprache)

Leitung: Waltraud Felber, Trauerbegleiterin, Hospizdienst Ettlingen

Auskunft und Anmeldung beim Hospizdienst Tel. 07243 / 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de

Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.

Erfolg

Der Kuchenverkauf der Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V. am 30. September war ein großer Erfolg. Bei noch trockenem Marktwetter kamen viele Besucherinnen und Besucher des Wochenmarktes vorbei und deckten sich mit dem Kuchen für den Nachmittagskaffee, aber auch Marmeladen und selbstgemachten Cremes, ein. Der Erlös beläuft sich auf 686 Euro.

Der Verein dankt allen Unterstützern.

Diese Summe wird direkt den Kindern und den Familien in den Projekten zugute kommen.



Die Verwaltungskosten hier in Deutschland sind mit unter 0,5% der Spenden verschwindend gering, da alle Mitglieder ehrenamtlich arbeiten und auch die Reisen zur Überprüfung der Projekte nach Nicaragua auf eigene Kosten stattfinden. Volker Böttger, der Kassenwart des Vereins, war hocheifrig und dankt allen, die gebacken, gekocht, gekauft und verkauft haben.

Spenden sind steuerlich absetzbar. Spendenkonto DE94660501010001241629 bei Sparkasse Karlsruhe Ettlingen.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 16. November, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 in Ettlingen. Wir besprechen die Textsammlung "Die Kehrseite des Himmels" von Ljumila Ulitzkaja.

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen die autobiografische Erzählung "Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde" von Friedrich Christian Delius. Der Autor erzählt, wie er, damals 11 Jahre alt, den 4.7.1954 erlebt hat, den Tag, an dem er und ganz Deutschland Fußball-Weltmeister wurden. Entgegen der naheliegenden Vermutung ist das aber kein Fußballbuch. Vielmehr geht es um die engen Lebensverhältnisse in der hessischen Provinz und die rigiden in der eigenen Pfarrersfamilie. Die legendäre Reportage von Herbert Zimmer-

mann ("Aus! Aus! Aus! Aus! Aus! Das Spiel ist aus.") ist eingewoben in den 2. Teil der Erzählung.

Die Gruppe diskutierte vor allem religiöse Aspekte, auch die eigenen Erfahrungen, und ignorierte souverän die gesellschaftlichen Aspekte des damaligen WM-Gewinns für die Selbstfindung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg und der Nazi-Zeit. Der Autor, vor allem als Lyriker bekannt, findet eine wunderbar poetische Sprache mit eindringlichen Bildern in teilweise subtilen Andeutungen. Unbedingt lesen!

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 17.11., um 19 Uhr, findet im Fürstenbergsaal, im Ahornweg in Ettlingen-West, unsere Jahreshauptversammlung 2017 statt, **zu der auch alle Gemeinderatsmitglieder herzlich eingeladen sind.**

Die genaue Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Tag der Bundeswehr im Neuen Schloss Stuttgart

Am vergangenen Dienstag beteiligte sich eine Abordnung am Tag der Bundeswehr, den das Land Baden-Württemberg jedes Jahr im Neuen Schloss in Stuttgart veranstaltet. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten vom Landespolizeiorchester Baden-Württemberg und den Landesverbänden der historischen Bürgerwehren Baden-Südhessen unter Führung von stellv. Landeskommendanten Hauptmann Petri und Württemberg-Hohenzollern unter Führung von Oberst Rosenacker. Die Fahnenabordnung der Hist. Bürgerwehr Ettlingen 1 begrüßte zunächst die eintreffenden Gäste mit einem Spalier vor dem neuen Schloss. „Die Bundeswehr leistet jeden Tag eine wichtige Arbeit für unsere Sicherheit“ so die Dankesworte durch Finanzministerin Edith Sitzmann an die anwesenden Soldaten. Bei der anschließenden Serenade flankierten die Abordnungen festlich mit Fackelträgern der Bundeswehr das Landespolizeiorchester auf dem Schlossplatz, was ein hervorragendes Bild abgab. Die Hist. Bürgerwehr Ettlingen ist nun schon zum zweiten Mal für diese ehrenvolle Aufgabe ausgewählt worden. Dank an alle vier mitwirkenden Kameraden der Bürgerwehr.

Ausflug Abteilung Trachtendamen

Die Abteilung Trachtendamen wird am kommenden Samstag einen Ausflug durchführen, es geht zur Chrysanthema nach Lahr - eine Stadt blüht auf, bitte bis spätestens Freitag den 27.10. Teilnahme bei Anna Korn anmelden. Heimatverbundene, die gerne mitmachen möchten, melden sich ger-

ne bei Kommandanten Thilo Florl Tel. 07243/93669, E-mail: kommandant@buengerwehr-ettlingen.de wenden. Weitere Informationen unter www.buengerwehr-ettlingen.de

Termine:

Fr. 27.10.17 Musikprobe 19 Uhr im Vereinsheim

Aufräumarbeiten Vereinsheim ab 19 Uhr, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sa. 28.10. Ausflug Abteilung Trachtendamen nach Lahr zur Chrysanthema. Treffpunkt um 8.15 Uhr am Stadtbahnhof

Sa. 11.11. Faschingseröffnung 11.11 Uhr Marktplatz, Treffpunkt für die Aktiven 10.30 Uhr am Narrenbrunnen

Sa. 18.11.17 Adventsbasteln der Jugendgruppe (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Sa. 25.11. Deifftaufe 18.11Uhr Horbachee, Treffpunkt für die Aktiven 17.30 Uhr am Kurt-Müller-Graf-Platz (ehem. Kut-schenplatz)

Danach gehts noch ins Vereinheim

So. 26.11. Totenehrung 10.30 Uhr Abteilung Trachtendamen bitte Nähtermine für die Trachten beachten! Um die zahlreichen Neumitglieder mit Tracht ausstatten zu können.

Die Nähtermine und Reparaturtermine für die Masken der Abteilung Horbacheiffl werden noch bekannt gegeben.

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

Höhenluft #14

Gin Bahc & Anas

26. – 29.10. Afterparty Finissage:

Sonntag, den 29.10.2017,

16:30 Uhr: Einführung von Prof. Axel Heil

17:00 Uhr: Performance von Miriam Wieser.

Die Arbeiten von Anas untersuchen und visualisieren unterschiedliche Termini in ihrer Verwurzelung der verbalen Alltagswelt. Begrenzungen werden aufgehoben und scheinbar Gewöhnliches wird zum Protagonisten seiner Arbeiten. In seinen Videoinstallationen arbeitet Anas meist mit zwei Projektionen, um eine Interaktion und einen Dialog zu suggerieren. Die Wirkung seiner Bilder wird zumeist durch Wiederholung verstärkt. In einigen Arbeiten werden die Projektionen in den Raum transportiert. Seine Motive befreien sich von ihrer Begrenztheit und erweitern die Projektionsfläche in den wirklichen Raum. Der Prozess des Sichtbarmachens der tatsächlichen Realität ist maßgebliches Medium von Anas.

Die zunehmende Medialisierung und der scheinbare Kontrollverlust des eigenen Lebens wird im Werk von Gin Bahc hinterfragt. Anhand unterschiedlicher Dispositive werden Macht- und Kontrollstrukturen analysiert und finden Zugang in einer erweiterten Raumsprache. Ihre Zeichnungen sind Ausgangspunkt für die Wandarbeiten, die den Rezipien-

ten mit einer Bilderflut konfrontieren. Die Systeme: Entblößung, Verschleierung, Demütigung, Selbstbestimmtheit und Macht werden formatiert und in einem Moment der Überforderung ausgeführt.

kleine bühne ettlingen e.V.

Requisiten-Lagerraum dringend gesucht!

Der Fundus der kleinen bühne ettlingen platz buchstäblich aus den Nähten. Im Laufe der Jahre hat sich durch unendlich viele Inszenierungen mit diversen Bühnenbildern viel angesammelt. Sofas, Stühle, Tische, Regale usw., usw.. Viele Requisiten, die gelagert werden müssen, weil sie je nach Stück immer wieder in umgearbeiteter Form zum Einsatz kommen.

Das Theater sucht nun dringend langfristig einen Lagerraum für seine Requisiten zu mieten. Welche Anforderungen muss der Raum erfüllen? Nun: er muss in erster Linie trocken sein, ca. 40-50 qm Lagerfläche sollte er bieten und müsste jederzeit gut mit Auto und Hänger erreichbar sein. Bevorzugt wird ein Lager innerhalb Ettlingens gesucht. In Frage käme auch Ettlingenweier, Oberweier oder Bruchhausen. Wer einen solchen Raum anbieten kann oder jemanden kennt, der evtl. eine leerstehende Scheune, eine geräumte Fabrikhalle oder sonst ein in Frage kommendes Gebäude an das Ettlinger Theater vermieten würde, der melde sich bitte telefonisch unter 07243-14428 oder per Mail an webmaster@kleinebuehneettlingen.de.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Nacht der Frauen!

Nacht der Frauen!
19. Jan. 2018, um 20.01 Uhr
Einlass: 19 Uhr
17. Ettlinger Damensitzung
in der Stadthalle Ettlingen, mit buntem Programm, Kostümwettbewerb (für Gruppen ab 5 Pers.), Tanz und Bar, siehe Rückseite...
Kartenverkauf: ab dem 11.11.2017, um 9.30 Uhr bei der Stadtinformation im Ettlinger Schloss, Telefon 0 72 43/101 380
Eintritt: 13,50 €
Veranstalter: Wasener Carneval Club / Ettlinger Moschdschelle

Am Freitag, den 19.01.2018 findet die legendäre Ettlinger Damensitzung in der 17. Auflage in Kooperation mit den Ettlinger Moschdschelle in der Stadthalle

statt. Der Kartenvorverkauf startet hierfür am 11.11.2017 um 9:30 Uhr bei der Stadtinformation im Ettlinger Schloss. Auch bei der 17. Sitzung wird wieder ein tolles und buntes Programm unter dem Motto „Märchenhaft durch die Damenacht!“ geboten. Weitere Highlights sind unter anderem der Kostümwettbewerb für Gruppen ab 5 Personen, Tanzmusik, Barbetrieb und unsere Fotowand für Erinnerungsfotos. Reserviert euch also rechtzeitig eure Karten für diese tolle Veranstaltung und feiert euren Mädels-Abend. Informationen zur Veranstaltung werden regelmäßig unter <https://www.facebook.com/WasenerCC/> aktualisiert. Schaut einfach mal rein. Im vergangenen Jahr waren die Karten innerhalb weniger Stunden vergriffen!

TIPP: Verbindet doch einfach am 11.11. euren Kartenkauf mit dem Besuch der Faschingseröffnung mit Narrengericht und Rathaussturm!

TSG Ettlingen

Die Jugendgarde der TSG Ettlingen konnte sich mit ihrem Schautanz am vergangenen Wochenende für die Süddeutschen Meisterschaften in Würzburg qualifizieren. Der WCC gratuliert zu dieser großartigen Leistung! Einen ausführlichen Bericht finden Sie unter Spessarter Eber (CSE).

Termine

Am Donnerstag, den 02.11.2017 findet um 19:30 Uhr eine gemeinsame Sitzung von Vorstand und Elferrat statt. Die Elferratssitzung am 27.10. entfällt.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Straßenfastnachter auf Tour

Am **01. Oktober** fand das jährliche Minigolfturnier der Straßenfastnachter der Moschdschelle statt. Nach einem Frühstück im Zollhaus in Neuburgweier konnte gegen 12 Uhr das Turnier in Mörsch beginnen. Mit guter Laune und dem nötigen Ehrgeiz machten sich die Spieler in Gruppen auf, um die anspruchsvollen Bahnen zu bespielen, jedoch nicht ohne den Spaß zu vergessen. Nach geraumer Zeit waren alle Bälle geschlagen und meistens auch eingelocht, so konnte es in geselliger Runde zur Auswertung der Ergebnisse gehen.

Wegen Punktgleichheit zwischen Jens Maier und Florian Frenser wurde der Gewinner auf der letzten Bahn entschieden. Der Wanderpokal ging an Florian Frenser, der die Bahn für sich entschied. Nach erfolgreichem Spiel stärkten sich die Turnierteilnehmer gemeinsam im Klenerts beim Bruderbund und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Am **14. Oktober** hatten die Straßenfastnachter der Ettlinger Moschdschelle wieder die Möglichkeit, den Holidaypark in Haßloch zu besuchen und am abendlichen Umzug anlässlich der Horror-nights teilzunehmen.

Am Samstagmorgen machte sich die Gruppe mit zwei Kleinbussen, die dankenswerterweise vom Verein bezuschusst wurden, gut gelaunt auf den Weg zum Holidaypark.

Im Park angekommen hatten alle die Möglichkeit, den Park und all seine Attraktionen auf eigene Faust zu erkunden. Nach einer gemeinsamen Stärkung am Nachmittag traf man sich gegen 17 Uhr, um sich für den Umzug zu richten. Als die Lichtverhältnisse genug Dunkelheit boten, machte sich der Zug auf die Runde durch den Park. Die Moschdschelle und viele weitere Hästräger und Musikgruppen sorgten für Stimmung und auch Schrecken unter den Besuchern.

Im Anschluss konnte nochmals der Park erkundet werden, allerdings musste man aufpassen, nicht den Zombies und anderen Monstern in die Hände zu laufen, die jetzt ihr Unwesen trieben. So manch Furchtloser wagte sich sogar in die verschiedenen Horrorhäuser, andere feierten noch zu Livemusik.

Nach einem großen Abschlussfeuerwerk machte sich die Gruppe müde, aber zufrieden wieder auf die Heimreise.



28. Oktober: Stand auf dem Marktplatz. Ab 9.00 Uhr Kuchenverkauf und Informationen

11. November: Närrische Gerichtsverhandlung und Rathaussturm mit der Narrenvereinigung Ettlingen, Start 11.11 Uhr.

25. November: Schelleschoppe mit Ordensverleih, Beginn 11.11 Uhr, Kasino. Informationen über die Moschdschelle gibt es über Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Mut zur Inklusion

Was braucht es, damit inklusive Tagespflege gelingen kann? Davon berichtete Frau Kirsten Ehrhardt als Elternberaterin der LAG BW „Gemeinsam leben - gemeinsam lernen e.V.“ in einer Fortbildung für Tageseltern.

Entscheidend sei in erster Linie die Haltung, mit der die Weichen für ein Leben in der Gemeinschaft von Kindern mit Behinderung gestellt werden können, so Kirsten Ehrhardt - selbst Mutter eines Sohnes mit Behinderung. Sie erzählt

davon, dass viele Eltern von Kindern mit Behinderung sich wünschen, dass ihre Kinder selbstverständlich in der Kindertagespflege willkommen sind. Mit der entsprechenden Haltung, mit etwas Mut und vielen Ideen, guter und klarer Kommunikation und gegenseitigem Vertrauen setzte sie viele praktische Impulse, wie Inklusion gut gelingen kann. Generell gelte der Grundsatz: Alles was Kindern ohne Behinderung guttut, tut auch Kindern mit Behinderung gut. "So kann ich mir gut vorstellen, ein Kind mit Behinderung aufzunehmen", meinte eine Teilnehmerin.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; Tel.: 07243 / 945450

Mail: info@tev-ettlingen.de

Homepage: www.tev-ettlingen.de

Neues Projekt.

Erfahrene Tageseltern werden auf die Arbeit als „Mentor/in“ vorbereitet

In der Qualifizierung von angehenden Tageseltern geht es vor allem darum, eigene Ideen und Vorstellungen für die Konzeption der eigenen Kindertagespflegetätigkeit zu erarbeiten. Praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und deren Familien sind daher sehr wichtig.

Viele "Neueinsteigerinnen" in der Kindertagespflege wünschten sich daher für den Beginn ihrer Tätigkeit eine erfahrene Tagesmutter, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht. Daher entwickelte das TEV Team eine "Mentoren-Qualifizierung". In dieser werden geeignete erfahrene Tageseltern ausgewählt und auf ihre Rolle in der Vorbildfunktion vorbereitet. Es finden mehrere Austauschtreffen statt, an denen gemeinsam hilfreiche Leitfäden entwickelt werden. So kann dies auch gut in die aktuelle Umsetzung des Qualifizierungskonzeptes verankert werden. Die Tätigkeit als Mentor/in ist sehr anspruchsvoll. Trotzdem stieß das Projekt auf großes Interesse. "Durch den Austausch mit "Neueinsteigerinnen" kann ich mich mit neuen fachlichen Erkenntnissen beschäftigen und kann gut meine eigene Arbeit als Tagesmutter reflektieren" meint eine angehende "Mentorin".

Johanneskindergarten

Reise zu den Dinosauriern



Kaum sind die „alten“ Schlaue-Füchse in die Schule verabschiedet, stehen die „neuen“ in den Startlöchern und können es kaum erwarten, dass endlich IHR

Schlaue-Füchse-Club startet.

Mitte September war es dann so weit, seitdem treffen sich alle 14 Vorschulkinder einmal pro Woche im Roten Zimmer, um den Vormittag dort gemeinsam zu

verbringen. Die Kinder erhielten bisher Gelegenheit sich durch gemeinsame Aktivitäten als Gruppe zu finden, sie erfuhr den Wissenswertes über den Fuchs – ihren Namensgeber und sammelten Themenvorschläge zur Planung ihres Schlaue-Füchse-Clubs.

Recht schnell waren sich alle einig, dass der Bau eines Dinosauriers das Thema Nummer 1 ist. Aber wie soll er gebaut werden und wie sahen diese Urtiere überhaupt aus, wo und wie haben sie gelebt? Fragen über Fragen, die alle gar nicht so einfach zu beantworten waren. Darum starteten wir Mitte Oktober einen Ausflug nach Stuttgart in das Museum am Löwentor, hier gibt es eine riesige Ausstellung rund um die Dinos und ihr Leben in der Urzeit.

Doch schon der Weg dorthin war für die Kinder ein riesengroßes Abenteuer, denn wer fährt schon mal mit dem Zug bis nach Stuttgart. In der Landeshauptstadt angekommen ging es dann sogar noch in die U-Bahn - Wahnsinn. Trotz der langen Fahrt empfanden die Kinder den 10-Minuten-Fußmarsch als ewig, denn sie wollten doch endlich die Dinosaurier sehen. Und dann entdeckten wir sie. Die ersten standen sogar schon vor dem Museum auf der Wiese, richtig groß, sind die.

Die Museumspädagogin Anne Schubert wartete schon auf uns. Sie zeigte uns die unterschiedlichsten Dinosaurier an Land, im Wasser und in der Luft, die wirklich mal vor langer, langer Zeit in und um Stuttgart herum gelebt haben. Wir durften Zähne, Knochen, Muscheln, und vieles mehr selbst befühlen, sahen echte Dinoknochen, aber auch nachgebaute Dinosaurierskelete. Anne erklärte uns die Unterschiede zwischen Pflanzenfressern und Fleischfressern. Einmal sollten wir uns fortbewegen wie ein Flugsaurier und die gesamte Flügelspannweite darstellen, dazu brauchten wir alle Kinder, Anne und die beiden Erzieherinnen mit ausgestreckten Armen. Aber das Unglaublichste ist, dass die Vögel tatsächlich direkte Nachfahren des Tyrannosaurus Rex sind.

Schade, dass auch der schönste Tag einmal zu Ende geht, doch alle Kinder waren sich einig, da wollen wir mit Mama und Papa nochmal hin. So kamen die Kinder geschafft von den vielen Eindrücken, am Nachmittag müde und zufrieden wieder in Ettlingen an

Und nun sind wir ganz gespannt was für Dinos in den kommenden Wochen bei uns im Johanneskindergarten entstehen werden.

-ASS- Arbeitskreis Schüßler-Salze

Rückblick und Vorschau

Freitag, 13.10.

Vortrag Gemmotherapie – Knospenmedizin

In Frankreich, Belgien, Schweiz usw. fest etabliert und in Deutschland noch

wenig bekannt: Knospenmazerate der Gemmotherapie. Inhalte waren Einführung in die Gemmotherapie, Geschichte, Wirkansatz, Wissenschaft, Alltagsanwendung, Dosierung und Dauer, Tipps und Erfahrungen.

Ziel: Die Teilnehmer lernen die Grundlagen der Gemmotherapie kennen und sind in der Lage, die wichtigsten Gemmomittel richtig einzusetzen sowie selbst herzustellen.

Die Knospe enthält das Lebendigste und Dynamischste der Pflanze. Referent: Jo Marty, Ausbilder für Schüßlersalze und Gemmotherapie.

Der Vortrag machte Lust auf mehr. Jo Marty verstand es, die Teilnehmer in seinen Bann zu ziehen.

Die Knospenmedizin ist eine Ergänzung zu vielen Heilmethoden und der Schulmedizin. Es ist nicht schwer, diese selbst herzustellen. Man benötigt die Knospen einer Pflanze, z.B. schwarze Johannisbeere, Himbeere, Walnuss-, Feigenbaum, nicht zu alt oder zu jung. Sie werden zerkleinert und mit einer Mischung von Alkohol und Glycerin ausgezogen. Die Extraktion dauert 3 Wochen, danach wird eine D1-Potenzierung hergestellt – fertig.

Wer mehr wissen möchte, ist eingeladen im Jahr 2018 an Tagesseminaren zum Thema teilzunehmen. Wir laden dazu rechtzeitig ein.

Sonntag, 15. Okt.

Tagesseminar Reflexzonen-Arbeit mit Schüßler-Salzen für zertifizierte Schüßlerberater

Wir erfahren mehr über die Anwendung der Schüßler-Salze auf Reflexzonen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Indikationen wie z.B. Erschöpfung, Schlafstörungen, Stauungen und vieles andere.

Viele kennen die Fußreflexzonen-, Ohrmassagen auf Akupunkturpunkten sowie Akupunktur mit Nadeln. Die Punkte liegen auf Meridianen, dies sind Energiebahnen am ganzen Körper. Um dies zu vereinfachen, kann man auf Zonen (Flächen), die viele Punkte enthalten, diese mit Schüßlersalzsalben oder mit Schüßlersalzen zu Brei angemacht einreiben. Z.B. erfährt man bessere Durchblutung, Heilstoffe werden angeregt, das Entsorgen von Ausscheidungsstoffen wird beschleunigt.

Vorschau

Vortrag 10. Nov. – 19 bis ca. 20:30 Uhr

Gut gelaunt und gesund durch die kalte Jahreszeit

Im Herbst und vor allem im Winter fühlen wir uns oft eher schlapp, angegriffen und manchmal auch verstimmt. Unser Immunsystem wird mehr beansprucht; der Vitamin-D-Spiegel verlangt Sonnenlicht. Wie können wir generell und gerade in der kalten Jahreszeit unseren Körper, unser Immunsystem und den Zellerneuerungszyklus unterstützen?

Welche Möglichkeiten bietet uns unsere Nahrungsaufnahme? Eine Gegenüberstellung der Entwicklung der Ernährung damals und heute kann dafür ebenfalls aufschlussreich sein. Über Möglichkeiten, Abgeschlagenheit und Winterdepressionen zu begegnen und den Körper gerade in der Winterzeit vital zu halten, referiert Yvonne Kraft.

Kostenbeitrag 8,- Euro, Mitglieder frei
AWO – Im Ferning 8 –

Hinweis zur Schüßler-Beraterausbildung an 5 Wochenenden auf mehrere Monate verteilt.

Beginn am 28. und 29. Oktober. Es sind noch wenige Plätze frei.

Anmeldung und Fragen für Vortrag und Ausbildung:

Tel.: 07247 / 8091330

Tel.: 07243 / 939806

verein-ass@outlook.de

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Baghira?

Baghira ist ein wirklich toller acht Jahre alter EKH-Kater. Leider ist er vor einigen Jahren an Diabetes erkrankt. Die damit einhergehenden täglichen Piekse der Insulinspritzen nimmt er aber mit einer Geduld und Ruhe hin, die seinesgleichen sucht. Er möchte bei seinen Menschen sein, sucht Kontakt und liebt es gekraut zu werden. Wir hoffen, dass wir für ihn ganz schnell ein neues Zuhause finden, am besten mit Diabeteserfahrung oder einer anderen Diabetiker-Katze.

Wenn Sie unserem geduldigen Katerchen ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen sie uns doch auf Facebook oder auf unserer neuen Homepage (www.tierschutzverein-ettlingen.de). Aber am besten schauen Sie doch einfach während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann.

Spendenkonto bei der

Spk Karlsruhe-Ettlingen

IBAN-: DE11660501010001058726

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit:

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 30. Oktober, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Auf den Spuren Marco Polos

Die Kinder unserer Meuten erleben dieses Halbjahr in der Spielidee „Marco Polo“. Der Geschichte nach lebte Marco Polo im 13. Jahrhundert als Kaufmann und Schriftsteller in Venedig. Von dort aus, so berichtet man, soll er eine große Reise in das Reich des Kublai Khan gewagt haben.

Unsere Meuten wollen in ihrer Phantasie die Reise des Marco Polo nacherleben. Auf ihrer Fahrt wollen sie Konstantinopel sehen, über den Kaukasus reisen und schließlich durch Persien in das chinesische Reich gelangen. Ihr Ziel ist es, als Händler die Handelsvollmacht aus den Händen des Khans zu erhalten. Die phantasievolle Reise wird für unsere Händler zum großen Abenteuer: Sie werden sich (in Spielen) gegen Räuber und wilde Tiere zur Wehr setzen müssen, Wüsten durchqueren, aber auch schöne Tempel und seltene Schätze sehen. Sind sie erst am Ziel ihrer Reise, in China, angelangt, ist es ungewiss, ob sie zum Khan vorgelassen werden...

Die Mädchen und Jungen erleben in dieser Spielidee nicht nur Abenteuer. Sie erfahren auch, dass sie gemeinsam Schwierigkeiten (wie den Kampf gegen Räuber) siegreich überwinden können und dass dies nur möglich ist, wenn jeder seinen Teil zum Gelingen beiträgt. Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Sonntag 29.10.10 Uhr: Wessen Wertvorstellungen teilen wir?

Fast jeder bemüht sich, seinem Leben einen Sinn zu geben. Etwas Lohnendes und Befriedigendes erreichen zu wollen, ist ganz natürlich. Was für Ziele wir uns setzen und was uns wichtig ist, wird von unseren Wertvorstellungen bestimmt. Mit den richtigen Wertvorstellungen setzen wir uns lohnende Ziele und werden sie auch erreichen. Die Bibel gibt hier deshalb folgenden Rat 'Wer sein Land bebaut, wird selbst mit Brot gesättigt werden, wer aber wertlosen Dingen nachjagt, dem mangelt es an Herz' (Sprüche 12:11), oder den Hinweis „sich der wichtigeren Dinge zu vergewissern“ (Philipper 1:10).

17: 00 Uhr: Hegst du Groll, oder ver gibst du?

Leider leben wir in einer egoistischen und selbstsüchtigen Gesellschaft. Statt bei Konflikten im zwischenmenschlichen Bereich nach Lösungen zu suchen, geht man getrennte Wege oder bemüht Rechtsanwälte und Gerichte. Ist das aber eine christliche Denkweise? Bin ich der Verlierer, wenn ich vergebte? Wie

sollten Christen also in einem zwischenmenschlichen Konflikt reagieren? Der Vortragsredner wird anhand der Bibel zeigen, dass die christliche Vorgehensweise die bessere ist.

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org.de, zum Beispiel die Frage: Woher kommt Halloween und wie steht die Bibel dazu?

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (43/17) Austausch der alten Fenster auf der Südseite der Geschwister-Scholl-Schule

Ein dringendes Anliegen der Eltern- und Lehrerschaft war der Austausch der Südfenster unserer Grundschule. Derzeit sind die Handwerker bei der Umsetzung.



Die Arbeiten sollen noch im Oktober abgeschlossen werden.

Hintergrund des Austausches ist der mangelhafte Schall- und Sonnenschutz der alten Fenster.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Am Freitag, 27. Oktober ist die Ortsverwaltung Bruchhausen wegen einer Dienstbesprechung nur vormittags von 7 – 12 Uhr geöffnet. Weiter bleibt am Montag, 30. Oktober die Ortsverwaltung – wie auch die anderen städtischen Dienststellen – ganztägig geschlossen.

Das Fundbüro gibt bekannt

Gefunden wurde ein Schirm im Bereich des Froschkreisels. Näheres ist im Rathaus zu erfragen.

Herstellung eines Abwasserhausanschlusses für Morgenstraße 1

Das Stadtbauamt erstellt einen Abwasserhausanschluss für das Anwesen Morgenstraße 1.

Die Arbeiten beginnen am 6. November ab 6 Uhr und werden in einem Abschnitt

ausgeführt, der hierfür eine Woche lang für den Verkehr voll gesperrt sein wird. Die Gehwege sind für Fußgänger nutzbar.

Das Stadtbauamt ist bemüht, die Belästigungen sowie die Bauzeit so gering wie möglich zu halten und bittet um Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-3 70 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Sturzprävention dienstags von 9 bis 10 Uhr

Skat dienstags von 14 bis 16 Uhr

Gestalten mit Ton jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging vierzehntäglich, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis einmal im Monat, donnerstags von 15:30 bis 17:30 Uhr

Nächster Treff findet **am 2. November** statt.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

FV Alemannia Bruchhausen

Damen 6. Spieltag

FVA Bruchhausen – FV Victoria Jöhlingen 0:2 (0:1)

Trotz toller kämpferischer Leistung leider kein Erfolg

Auch gegen Jöhlingen gingen die Mädels des FVA mit vollem Elan ins Spiel. Doch leider mussten sie nach einer mehr als unglücklichen Situation den Führungstreffer der Gäste zum 1:0-Rückstand hinnehmen. Sie gaben aber nicht auf und versuchten alles, um den Ausgleichstreffer zu erzielen. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Der Einsatzwille und die Moral der FVA-Mädels stimmten und man ließ die Gegnerinnen aus Jöhlingen nicht ins Spiel kommen. Doch leider konnten die FVA-Mädels die ein oder andere Möglichkeit nicht nutzen. Mitte der zweiten Halbzeit erhöhten hingegen die Mädels aus Jöhlingen auf 2:0. Aber auch dieser Treffer führte nicht dazu, dass die Moral der FVA-Mädels gebrochen war. Bis zum Schluss versuchten diese alles, um irgendwie einen Treffer zu erzielen. Trotz dieser tollen kämpferischen Einstellung wurden sie nicht belohnt und konnten aber am

Schluss mit erhobenem Haupt den Platz verlassen. Wenn die FVA-Mädels weiterhin mit diesem Einsatzwillen und der gezeigten kämpferischen Einstellung zu Werke gehen, müsste es mit dem Teufel zugehen, wenn die Mädels nicht sehr bald den ersten Erfolg für sich verbuchen können.

Für den FVA spielten:

Branda Martin, Cosima Weber, Nadine Schmidt, Janina Frenzel, Carolin Callahan, Laura Schandelmeyer, Sophie Kräker, Katja Kustos, Laura Reichel und Jana Hartenstein.

FVA I – SW Mühlburg 8:1 (3:0)

Einen recht entspannten Nachmittag verbrachten die FVA Fans spätestens ab der Halbzeit beim Heimspiel mit Kantersieg gegen die Gäste aus Mühlburg. Der FVA war von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft und spielte sich schon bald zahlreiche Torchancen heraus. Die Gäste hatten lediglich eine wirklich gefährliche Aktion in Halbzeit 1, wurden jedoch in der 6. Minute gerade noch geblockt.

Faire Aktion des Gegners nach 34 Minuten, als man den Schiri überstimmte und eine Ecke gegen sich in Kauf nahm. Die einzelnen Chancen des FVA aufzuzählen ist kaum möglich, doch dauerte es bis zur 36. Minute, bis Adrian Pop eine schöne Einzelleistung mit dem 1:0 krönte. Bereits 5 Minuten später erhöhte Sven Weber nach toller Kombination auf 2:0 und kurz vor der Pause erzielte Chris Eichentopf nach Pop-Vorarbeit das 3:0. Nach der Pause nahm sich der FVA zunächst eine kleine Chancenauszeit. Erst als Ch. Eichentopf nach toller Vorarbeit von S. Ade und St. Schwald auf 4:0 erhöhte hatte (65.), wurde man wieder zielstrebig und kam durch Steven Schwald (67) und Valentin Reitenbach (71.) zu 2 weiteren Treffern zum 6:0. Danach ließ man die Gäste ab und zu besser ins Spiel kommen und gestattete den Ehrentreffer zum 1:6. Aber in den letzten 10 Minuten zog man die Zügel nochmals an und kam durch Ch. Eichentopf und Y. Vielsäcker noch zu 2 weiteren Treffern zum 8:1-Endstand. Wenn man bei einem solchen Ergebnis ohne Übertreibung sagen kann, dass der Mühlburger Torwart bester Mann seines Teams war, so spricht dies Bände. Jedoch war der Gegner an diesem Tag insgesamt auch kein wirklicher Maßstab und so sollte man das Ergebnis keinesfalls zu hoch ansiedeln. Denn am nächsten Sonntag in Wolfartsweier wird man sich auf mehr Gegenwehr einstellen müssen, ehe man am Folgesonntag zu Hause Tabellenführer FT Forchheim erwartet.

FVA II – SW Mühlburg II 5:1 (2:1)

Auch der FVA II kam zu einem deutlichen Sieg gegen die Zweite aus Mühlburg. Jens Ummerhofer und David Förster brachten den FVA in Führung, ehe den Gästen noch vor der Pause der Anschlusstreffer gelang. Nach dem